

Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung:
halbjährig 14 S
ganzjährig 26 S
außerhalb Wiens:
Zuschlag der entsprechenden
Postgebühren.

Einzelne Nummern 30 g
bei der Schriftleitung

Amtsblatt

der

Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Schriftleitung und Verwaltung.
1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stock.

Fernsprecher:
A 23.500 und A 28.500
Klappe 263.

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367.

Annahme von Anzeigen bei der
Schriftleitung.

Nr. 47.

Mittwoch 13. Juni 1928.

Jahrgang XXXVII.

Inhalt. Sitzungsberichte: Gemeinderat vom 8. Juni. — Bezirksvertretungen: Neubau vom 16., Simmering vom 9., Rudolfsheim vom 18., Hernals vom 24. und Döbling vom 31. Mai; Sitzungen. — Baubewegung vom 9. bis 12. Juni. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotauschreibungen, Ergebnisse, Vergabungen. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gemeinderat. Beschlusprotokoll

der öffentlichen Sitzung vom 8. Juni 1928, 5 Uhr nachmittags.

Vorsitzende: Bgm. Seitz, B. Hof und die GRe. Hofbauer und Weigl.

1. Die GRe. Therese Ammon und Beißer sind beurlaubt. Die GRe. Alt, Angermayer, Hammerschmid, Huber, Nachtnebel, Rzehak und Dr. Wagner sind entschuldigt.

2. P. Z. 1775. Dem GRe. Angermayer wird ein Urlaub in der Dauer von fünf Wochen bewilligt.

3 bis 35. Die Anträge zu den Postnummern der Tagesordnung 4 bis 10, 12 bis 19, 21 bis 24, 26 bis 35 und 37 bis 40 werden ohne Verhandlung auf Grund des § 23 der Stadtverfassung angenommen.

Berichterstatter GRe. Broczhner:

3. P. Z. 1713, P. 4. Die von der Vollversammlung des Kreditvereines der Zentralsparkassa der Gemeinde Wien am 9. März 1928 beschlossenen Änderungen der Satzungen des Kreditvereines der Zentralsparkassa der Gemeinde Wien (Beilage Nr. 77) werden genehmigt.

Berichterstatter GRe. Hieß:

4. P. Z. 1715, P. 5. Für die Oesterreichisch-deutsche Arbeitsgemeinschaft wird eine Subvention von 2000 S bewilligt.

5. P. Z. 1716, P. 6. Für die Oesterreichische Gesellschaft für Bevölkerungspolitik und Fürsorgewesen wird eine Subvention von 500 S bewilligt.

6. P. Z. 1717, P. 7. Für die Wiener Freiwillige Rettungs-Gesellschaft wird eine Subvention von 7500 S bewilligt.

7. P. Z. 1718, P. 8. Für die Zentralstelle für Kinderchutz und Jugendfürsorge wird eine Subvention von 1000 S und anlässlich der zwanzigjährigen Bestandsfeier eine einmalige Subvention von 4000 S bewilligt.

Berichterstatter GRe. Dr. Neubauer:

8. P. Z. 1725, P. 9. Für die Jugendschriftenstelle für blinde Kinder in Wien wird eine Subvention von 1000 S bewilligt.

Berichterstatter GRe. Schafranek:

9. P. Z. 1726, P. 10. Für die Freiwillige Feuerwehr Ybbs a. d. Donau wird eine Subvention von 300 S bewilligt.

Berichterstatter GRe. Thaller:

10. P. Z. 1719, P. 12. Für den Bund österreichischer Künstler, Kunstschau, wird eine Subvention von 2000 S bewilligt.

11. P. Z. 1720, P. 13. Für die Genossenschaft der bildenden Künstler Wiens wird ein Ehrenpreis von 1000 S bewilligt.

12. P. Z. 1721, P. 14. Für die Kunstgemeinschaft wird eine Subvention von 600 S bewilligt.

13. P. Z. 1722, P. 15. Für die Frühjahrsausstellung der Kunstgemeinschaft wird ein Ehrenpreis von 500 S bewilligt.

14. P. Z. 1723, P. 16. Für die Gesellschaft zur Förderung der Kunstgewerbeschule wird eine Subvention von 2000 S bewilligt.

15. P. Z. 1724, P. 17. Für den Albrecht Dürer-Bund wird ein Ehrenpreis von 500 S bewilligt.

Berichterstatter GRe. Weigl:

16. P. Z. 1727, P. 18. Für den Verein abstinenten Frauen in Wien wird eine Subvention von 3000 S bewilligt.

17. P. Z. 1728, P. 19. Für den Oesterreichischen Arbeiterschachbund wird eine Subvention von 400 S bewilligt.

Berichterstatter GRe. Weber:

18. P. Z. 1742, P. 21. Folgende auf Grund des § 99 G.-B. getroffene Verfügung wird nachträglich genehmigt: 1. Der Bauentwurf für die Baublöcke XIV und XV der Wohnhausanlage 10./12. Am Wienerberg-Spinnerin am Kreuz wird nach den Plänen des Architekten Karl Krist mit dem Kostenersfordernisse von 1,545.000 S genehmigt. 2. Die Baubewilligung für diesen Bauteil wird unter genehmigender Kenntnisaahme der Bauverhandlungsschrift erteilt.

19. P. Z. 1747, P. 22. Folgende auf Grund des § 99 G.-B. getroffene Verfügung wird nachträglich genehmigt: 1. Der Bauentwurf für den Bauteil E der Wohnhaus-

anlage 10/12. Am Wienerberg — Spinnerin am Kreuz wird nach den Plänen des Architekten Robert Derley mit dem Kostenerfordernisse von 2.080.000 S genehmigt. 2. Die Baubewilligung für diesen Bauteil wird unter genehmigender Kenntnisaahme der Bauverhandlungsschriften erteilt.

20. P. Z. 1763, P. 23. Folgende auf Grund des § 99 G.-B. getroffene Verfügung wird nachträglich genehmigt: 1. Der Entwurf für den Wohnhausbau 11. Schneidergasse wird mit dem Betrage von 160.000 S nach den vorgelegten Plänen genehmigt. 2. Die Baubewilligung für die Erbauung dieser Wohnhausanlage wird erteilt.

21. P. Z. 1746, P. 24. Folgende auf Grund des § 99 G.-B. getroffene Verfügung wird nachträglich genehmigt: 1. Der Entwurf für den Wohnhausbau 13. Gründorf-gasse 1/3 wird mit dem Betrage von 592.000 S genehmigt. 2. Die Baubewilligung für die Erbauung dieser Wohnhausanlage wird erteilt.

Berichterstatter G.R. Rausnitz:

22. P. Z. 1864, P. 26. Folgende auf Grund des § 99 G.-B. getroffene Verfügung wird nachträglich genehmigt: 1. Der Entwurf für den Wohnhausbau 5. Gießauf-gasse wird mit dem Betrage von 1.600.000 S nach den vorgelegten Plänen genehmigt. 2. Die Baubewilligung für die Erbauung dieser Wohnhausanlage wird erteilt.

Berichterstatter G.R. Schneider:

23. P. Z. 1842, P. 27. 1. Der Neubau der Randstraße in der Siedlung 10. Laa am Berg und der Neubau der Randstraße in der Siedlung 10. Am Wasserturm werden mit dem Erfordernisse von 40.000 S und 72.000 S genehmigt. 2. Zur Deckung des im Voranschlag pro 1928 nicht bedeckten Erfordernisses für den Straßenbau 10. Am Wasserturm wird ein erster Zuschußkredit für 1928 zur Kreditpost 2g „Stein-, Asphalt- und Holzpfasterstraßen, Erneuerungen und Neuherstellungen, Matadam-, Bitumen- und Betonstraßen, Neuherstellungen“ des Sondervoranschlags Nr. 40 „Straßenerhaltung und Straßenbau“ (Ausgabrubrik 515/1) in der Höhe von 72.000 S bewilligt, der seine Bedeckung in dem von der „Gesiba“ zu leistenden Betrag zu den Straßenausschließungskosten findet.

Berichterstatter G.R. Hofbauer:

24. P. Z. 1799, P. 28. 1. Das vorgelegte Projekt für die Herstellung einer Parkeinfriedungsmauer beim Strauß-Lannerpark (ehemaliger Döblinger Friedhof) im 19. Bezirke längs der Willrothstraße wird mit dem unter Kreditpost 5 „Investitionen und Inventarananschaffungen“ des Sondervoranschlags Nr. 36 „Gartenwesen“ (Ausgabrubrik 511/2) bedeckten Kostenerfordernisse von 43.000 S genehmigt und die Baubewilligung hiezu erteilt. 2. Die Baubewilligung für die von der Gemeinde Wien beabsichtigte Abtragung der bestehenden Einfriedungsmauer und des Totengräberhäuschens des alten Döblinger Friedhofes Einl.-Z. 501 des Grundbuches Ober-Döbling des 19. Bezirkes und die Errichtung einer neuen Abfriedung im Zuge der genehmigten Parkbegrenzungslinie wird auf Grund des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung im Sinne des § 105 der Bauordnung erteilt.

Berichterstatter G.R. Fjer:

25. P. Z. 1753, P. 29. Der Entwurf für die Verbesserung der Wasserversorgung für den 21. Bezirk wird mit dem auf Ausgabrubrik 519/2k des Sondervoranschlags Nr. 43 für das Jahr 1928 bedeckten Kostenerfordernisse von 600.000 S genehmigt.

26. P. Z. 1800, P. 30. 1. Der für den Bau der zweiten Müllumleerstation am Bruchhausen bewilligte Sachkredit wird um 20.000 S erhöht. 2. Die beim Bau

der Müllumleerstation im 10. Bezirke sich ergebenden Mehrarbeiten sowie die dadurch entstandenen Mehrkosten werden genehmigt und der seinerzeit bewilligte Sachkredit um 259.600 S erhöht.

Berichterstatter G.R. Alt:

27. P. Z. 1710, P. 31. Folgende auf Grund des § 93 G.-B. getroffene Verfügung wird nachträglich genehmigt: Zur Deckung des durch die Erwerbung des Hauses 3. Wassergasse 5 von Dr. Josef Baechle durch die Gemeinde Wien sich ergebenden Mehrererfordernisses wird ein 19. Zuschußkredit für 1927 zur Ausgabrubrik 612/3 „Erwerbung von Gründen und Liegenschaften“ in der Höhe von 5211 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

Berichterstatter G.R. Witzmann:

28. P. Z. 1711, P. 32. Folgende auf Grund des § 93 G.-B. getroffene Verfügung wird nachträglich genehmigt: Zur Deckung des durch den Ankauf der Liegenschaft Kat.-Parz. 206/544 in Einl.-Z. 1334 und der Kat.-Parz. 206/460 in Einl.-Z. 1250, Grundbuch Fünfhaus, von Emanuel Ehrlich, beziehungsweise von Emanuel und Angela Ehrlich durch die Gemeinde Wien sich ergebenden Mehrererfordernisses wird ein 16. Zuschußkredit für 1927 zur Ausgabrubrik 612/3 „Erwerbung von Gründen und Liegenschaften“ von 12.502 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

Berichterstatter G.R. Suchanek:

29. P. Z. 1803, P. 33. Die Erwerbung der in der Katastralgemeinde Ottakring gelegenen Liegenschaften des Moritz Kratauer, und zwar der Kat.-Parz. 1531/8 und 1530/2 in Einl.-Z. 3256, der Kat.-Parz. 1531/9 und 1530/3 in Einl.-Z. 3257, 16. Heindlgasse 9, sowie der Kat.-Parz. 1534/5 und 1532/4 in Einl.-Z. 3015 und der Kat.-Parz. 1534/6 und 1532/5 in Einl.-Z. 3016, 16. Sulmgasse 22/24, im Gesamtausmaße von 2338 m² bei der Zwangsversteigerung um den Betrag von 31.642 S (29.400 S Meistbot und 2242 S Uebertragungsgebühr und Speßen) wird genehmigt.

Berichterstatter G.R. Berman:

30. P. Z. 1733, P. 34. In Festsetzung des Generalregulierungs- und Generalbaulinienplanes werden gemäß § 105 der Bauordnung für Wien folgende Bestimmungen getroffen:

1. Die im Plane der M. Abt. 54, Z. 1508/28, durch rotbraune Lasiertung hervorgehobenen Grundflächen zwischen der unteren Alten Donau und der Industriestraße nördlich der Kaisermühlenstraße im 21. Bezirke werden bis auf weiteres für die Errichtung von Bootshütten und Wochenendhäusern als provisorischen Bauten im Sinne der Bestimmungen des § 90 a der Bauordnung bestimmt.

2. Die im Plane durch gelbe und braune Lasiertung hervorgehobenen Gebietsteile zwischen der neuen Gasse 1 und dem Mühlwasser werden als Kleingartenteilgebiet Nr. 18 in die Kleingartenzone einbezogen, und zwar werden:

a) die gelb lasierten Teilflächen an der Industriestraße als Laubengebiet und

b) die durch braune Färbung hervorgehobenen Gebiets-teile an der Kaisermühlenstraße als Sommerhüttengebiet bestimmt.

3. Als Baulinien haben die im Plane rot eingezeichneten und geschrafften Linien zu gelten.

4. Hinter den Baulinien sind die im Plane durch grüne Lasiertung bezeichneten Grundstreifen unverbaut zu belassen, als Vorgärten auszugestalten und als solche dauernd zu erhalten.

5. Die Vorgärten sind gegen die Verkehrsflächen mit gefällig aussehenden, den Durchblick nicht behindernden Abfriedungen abzugrenzen.

6. Als Straßenhöhen haben die im Plane blau eingeschriebenen Höhenziffern zu gelten.

7. Als Abfriedungslinien gegen die Anschließungswege im Bootshüttengebiet sowohl, als auch im Kleingartengebiet werden die im Plane mit einfachen roten Linien eingezeichneten Grenzlinien der einzelnen Baublöcke festgelegt.

8. Der mit A bezeichnete öffentliche Platz ist als Spielplatz auszugestalten.

9. Die Grundflächen — Auen und Felder — zwischen dem projektierten Promenadeweg am Mühlwassergerinne und der Ostbahn (zirka 110.000 m²) werden in den Wald- und Wiesengürtel einbezogen.

31. P. Z. 1840, P. 35. In Abänderung und Ergänzung des Generalregulierungs- und Generalbaulinienplanes werden gemäß § 105 der Bauordnung für Wien nachstehende Bestimmungen getroffen, durch welche die mit Beschluß des Gemeinderatsausschusses V vom 30. März 1927, Z. 622/27, genehmigten Festsetzungen teilweise und unwesentlich abgeändert, beziehungsweise ergänzt werden:

1. Das im Plane der M. Abt. 54 (18), Z. 1014/27, durch rote Farbe hervorgehobene, an der Industriestraße und der Längen Mlee im 21. Bezirke, Stadlau, gelegene Gebiet wird im Sinne des Gemeinderatsbeschlusses vom 11. Mai 1928, P. Z. 888, als Kleingartenteilgebiet Nr. 26 in die Kleingartenzone einbezogen und als Sommerhüttengebiet bestimmt.

2. Als Hauptabfriedungslinien werden die Linienzüge a m n h i j (a) und o b c d e k g p (o) bestimmt.

3. Hinter den Abfriedungslinien sowie entlang der Wege I, II und IV sind 5 m breite, entlang des Weges III 8 m breite Grundstreifen als Vorgärten auszugestalten und als solche dauernd zu erhalten; die Abfriedungen sind in einfachen, die Durchsicht nicht behindernden Formen zu halten.

4. Die mit den Buchstaben e f g k (e) umschriebene Fläche ist für Anlagen gemeinschaftlicher Benützung vorzubehalten.

Berichterstatter W. Emmerling:

32. P. Z. 1858, P. 37. Für den Ausbau der Leitungsröhre wird den städtischen Elektrizitätswerken zu dem mit Gemeinderatsbeschlusse vom 3. Februar 1928, P. Z. 374, genehmigten Sachkredit von 6.636.000 S ein Nachtragskredit von 2.800.000 S bewilligt, welcher im Wirtschaftsplane pro 1928 nicht vorgeesehen ist. Für seine Bedeckung ist im Wirtschaftsplane pro 1929 Vorsorge zu treffen.

33. P. Z. 1859, P. 38. Zu den mit Gemeinderatsbeschlusse vom 13. März 1925, P. Z. 825, und vom 20. November 1925, P. Z. 3192, sowie vom 30. September 1927, P. Z. 4418, für die Anschaffung und Aufstellung zweier 30 Atmosphären Hochdruckturbinenaggregate samt den dazugehörigen Kesseln sowie zweier Mitteldruckkessel im Kraftwerke Simmering der städtischen Elektrizitätswerke genehmigten beiden Sachkrediten und ersten Nachtragskrediten von zusammen 13.700.000 S wird ein zweiter Nachtragskredit von 360.000 S genehmigt, dessen Bedeckung im Wirtschaftsplane für das Jahr 1929 vorzusehen ist.

34. P. Z. 1860, P. 39. Die Beschaffung von 40 neuen Straßenbahntriebwagen wird genehmigt und hierfür

ein Sachkredit von 2.693.000 S bewilligt, der im Wirtschaftsplane nicht vorgeesehen und aus dem Erlöse der 30 Millionen Dollaranleihe vom Jahre 1927 zu bedecken ist.

Berichterstatter G. Michal:

35. P. Z. 1857, P. 40. Für die Errichtung einer zentralisierten Betriebsüberwachung und von Entstaubungs-, Ventilations- und sonstigen Sicherheitsanlagen im neuen Kesselhause des Kraftwerkes Simmering der städtischen Elektrizitätswerke wird ein Sachkredit von 800.000 S genehmigt, dessen Bedeckung im Wirtschaftsplane für das Jahr 1929 vorzusehen ist.

36. Zu Vertrauenspersonen für das Gefängnis des Landesgerichtes für Strafsachen Wien I werden Nationalrätin Popp, W. Schöber und G. Untermüller, für das Gefängnis des Landesgerichtes für Strafsachen Wien II Nationalrätin Proft, amtsf. St. Richter und G. Binder gewählt.

Berichterstatter G. Speiser:

37. P. Z. 1670, P. 1. Die beantragten Maßnahmen betreffend die Angestellten der städtischen Unternehmungen werden in der in der Beilage Nr. 82 vorgeschlagenen Fassung genehmigt.

(Verlautbart im Heft 48 unter „Allgemeine Nachrichten“.)

(Redner: Die G. Raffinger, Untermüller, Gschladt, Lehninger, Höppeler und Haider. — Während des Berichtes übernimmt W. Hof den Vorsitz, den er während der Rede des G. Gschladt an G. Hofbauer abgibt.)

38. P. Z. 1855, P. 2. Den in der nachfolgenden Zusammenstellung des Stadtschulrates in Aussicht genommenen Veränderungen im Schulwesen Wiens wird zugestimmt und im Zusammenhange damit die Neuorganisation folgender Leiterstellen genehmigt:

1. Die Stelle eines Direktors der Hilfsschule 12. Singriergasse 23.

2. Die Stelle je eines Direktors (einer Direktorin) an folgenden Hauptschulen: M. H. Sch. 2. Feuerbachstraße 1, R. u. M. H. Sch. 10. Buchsbaumgasse 55, R. u. M. H. Sch. 12. Johann Hoffmann-Platz 19/21, R. H. Sch. 16. Wilhelminenstraße 94, R. H. Sch. 16. Auegasse 29, M. H. Sch. 16. Roterbstraße 1, M. H. Sch. 16. Auegasse 29.

3. Die Stelle eines Oberlehrers (Oberlehrerin) in nachstehenden Volksschulen: R. u. M. V. Sch. 4. Preßgasse 24, R. u. M. V. Sch. 10. Knöllgasse 59/61.

Zusammenstellung über die Anträge des Stadtschulrates.

I. Verlegung von Schulen: 1. R. H. u. V. Sch. 19. Grinzinger Straße 61 und 2. M. H. u. V. Sch. 19. Grinzinger Straße 59 nach 19. Hammerichmidtgasse 26. 3. und 4. R. u. M. V. Sch. 19. Hammerichmidtgasse 26 nach 19. Grinzinger Straße 59, beziehungsweise 61. 5. R. u. M. V. Sch. mit tschechischer Unterrichtssprache 10. Laaer Straße 1 nach 10. Laimädlergasse 16—Schrankenberogasse 32, beziehungsweise Leibnizgasse 33. 6. Hilfsschulerpostur an der M. V. Sch. 16. Roterbstraße 1 nach M. V. Sch. 16. Mideplatz 3. 7. Hilfssch. 17. Urzberggasse 2 nach Gebäude der R. V. Sch. 17. Raftnergasse 29.

II. Auflösung von Schulen: 1. R. u. M. V. Sch. 2. Feuerbachstraße 1/3. 2. R. V. u. V. Sch. 4. Preßgasse 24. 3. M. R. u. V. Sch. 4. Preßgasse 24. 4. R. V. Sch. 6. Stumpergasse 56. 5. M. V. Sch. 6. Stumpergasse 56. 6. R. V. u. V. Sch. 10. Knöllgasse 59. 7. M. R. u. V. Sch. 10. Knöllgasse 61. 8. R. V. Sch. 10. Buchsbaumgasse 55. 9. M. V. Sch. 10. Laaer Straße 1, 10. R. V. Sch. 16. Wilhelminenstraße 94, 11.

Feuer- und Elnbruch-
versicherung
Glasbruchversicherung
Unfall- und Haft-
pflichtversicherung

Gemeinde Wien Städtische Versicherungs-Anstalt

Direktion: Wien, I. Bez., Tuchlauben Nr. 8
Telephon: 67-5-40 Serie

Auto-
Gasco-Versicherung
Maschinenbruch- und
Transportversicherung
Lebens- und Renten-
versicherung

M.B.Sch. 16. Roterbstraße 1, 12. R.V.Sch. 16. Auelegasse 29, 13. M.V.-Sch. 16. Auelegasse 29, 14. M.V.Sch. 17. Parhamerplatz 18, 15. R.V.Sch. 17. Parhamerplatz 19, 16. 2. R.V.Sch. 17. Kastnergasse 29.

III. Neuerrichtung von Hilfsschulen, beziehungsweise Hilfsschulexposituren: 1. Errichtung einer Hilfsschule im Gebäude der M.V.Sch. 12. Singrienergasse 23. 2. Errichtung einer Expositur der Hilfsschule 18. Anastasius Grün-Gasse 10 in der R.- u. M.V.Sch. 19. Panberggasse 25.

IV. Neuerrichtung von Hauptschulen: 1. R.H.Sch. 2. Feuerbachstraße 3, 2. M.H.Sch. 2. Feuerbachstraße 1, 3. R.- u. M.H.-Sch. 6. Stumpergasse 56, 4. R.- u. M.H.Sch. 10. Buchsbaumgasse 55, 5. R.H.Sch. 10. Knöllgasse 59, 6. M.H.Sch. 10. Knöllgasse 61, 7. R.- u. M.H.Sch. 4. Pregelgasse 24, 8. R.- u. M.H.Sch. 12. Johann Hoffmann-Platz 19/21, 9. R.H.Sch. 16. Wilhelminenstraße 94, 10. R.H.Sch. 16. Auelegasse 29, 11. M.H.Sch. 16. Auelegasse 29, 12. M.H.Sch. 16. Roterbstraße 1.

V. Neuerrichtung von Volksschulen: 1. R.- u. M.V.-Sch. 4. Pregelgasse 24, 2. R.- u. M.V.Sch. 10. Knöllgasse 59/61, 3. R.- u. M.V.Sch. 10. Laaer Straße 1, 4. R.- u. M.V.Sch. 17. Parhamerplatz Nr. 18/19. Die dem Bundesgymnasium überlassenen Räume in der M.V.Sch. 16. Roterbstraße 1 können ihm im Schuljahre 1928/29 nicht mehr belassen werden; der Stadtschulrat schlägt dafür Räume in der R.V.Sch. 16. Wiesberggasse 7 vor. Davon wäre die Direktion des Bundesgymnasiums sobald als möglich zu verständigen.

(Redner: Die GR. Marie Schlöfinger, Dr. Neubauer und Rummelhardt. — Während des Berichtes übernimmt GR. Weigl den Vorsitz.)

Folgende Anträge der GR. Marie Schlöfinger werden vom Vorsitzenden GR. Weigl der geschäftsmäßigen Behandlung zugewiesen:

„Der Gemeinderat wolle beschließen:

1. Die neu systemisierten Schulleiterstellen an Mädchenhauptschulen sind für weibliche Leitung auszusprechen.

2. Die Ausschreibung der 18 an Wiener Haupt- und Bürgerschulen erledigten Stellen für definitive katholische Religionslehrer hat ehebaldigst zu erfolgen.

3. In die Gehaltsbezüge der definitiven katholischen Religionslehrer ist die Vorrückung vom August 1925 einzubeziehen.“

Berichterstatter GR. Berman (an Stelle des GR. Broczhner):

39. P. Z. 1712, P. 3. I. Der vorgelegte Rechenschaftsbericht und die Bilanz für das Jahr 1927 der Gemeinde Wien — städtische Versicherungsanstalt (Beilage Nr. 70) werden genehmigt.

II. Der Gebarungüberschuß der Bilanz A (Lebensversicherung) von 21.621.91 S ist gemäß § 13 der Satzungen wie folgt zu verwenden: 60 Prozent = rund 12.970 S sind der allgemeinen Sicherheitsreserve A zuzuschreiben; 30 Prozent = rund 6485 S sind der Reserve für vertragliche Pensionsansprüche der Angestellten zuzuweisen; 5 Prozent = rund 1080 S sind dem Kurschwankungsfonds zu überweisen und der Rest von 1086.91 S ist auf neue Rechnung vorzutragen.

III. Der Gebarungüberschuß der Bilanz B (Elementarversicherung) von 103.032.89 ist wie folgt zu verwenden: 10 Prozent = rund 10.300 S sind der allgemeinen Sicherheitsreserve B zuzuschreiben; 5 Prozent = rund 5150 S sind dem Kurschwankungsfonds zu überweisen; 30 Prozent = rund 30.900 S sind der Reserve für vertragliche Pensionsansprüche der Angestellten zuzuweisen; vom Rest von 56.682.89 ist ein Betrag von 50.000 S für eine aus Anlaß des dreißigjährigen Bestandes der Anstalt zu schaffende Zusatzpensionseinrichtung für die Vertragsangestellten der Anstalt zu widmen und der Rest von 6682.89 ist auf neue Rechnung vorzutragen.

P. Z. 1738. Der Bericht der Kontrollamtsdirektion (Beilage Nr. 70 A) wird zur Kenntnis genommen. (Redner: GR. Pfeiffer.)

Berichterstatter GR. Weber:

40. P. Z. 1785, P. 20. Folgende auf Grund des § 99 G.-B. getroffene Verfügung wird nachträglich genehmigt:

1. Der Entwurf für den Wohnhausbau 5. Margaretenstraße wird mit dem Betrage von 2.500.000 S nach den vorgelegten Plänen genehmigt. 2. Die Baubewilligung für die Erbauung dieser Wohnhausanlage wird erteilt.

(Redner: Die GR. Kunschak und Pfeiffer.)

41. P. Z. 1732, P. 25. Bauentwurf für die Wohnhausanlagen 20. Leipziger Straße 11—15 und 20. Weststraße 14—18. (Verfügung auf Grund des § 99 G.-B.)

(Redner: GR. Ing. Schelz.)

Die Verhandlung über das Geschäftstück wird über Antrag des GR. Ing. Schelz vertagt.

(Schluß der öffentlichen Sitzung um 10 Uhr 40 Minuten nachts.)

Bezirksvertretungen.

7. Gemeindebezirk, Neubau.

Öffentliche Sitzung vom 16. Mai 1928.

Vorsitzender: BB. Heinrich C. Dhrfandl.

Schriftführer: Kanzleileiter Amtsr. Prem.

Der Vorsitzende teilt mit, daß die vier Kinowohltätigkeitsvorstellungen im Bezirke ein Erträgnis von 1519.40 S ergeben haben und spricht den Frauen und Herren des Bezirks- und Fürsorgerates, ferner dem Kommerzialrat Berthold Groß, dem die Durchführung der Vorstellungen oblag, den Dank der Bezirksvertretung aus.

BR. Kammmer führt Beschwerde über die mangelhafte Besprechung der Stiflgasse. — BR. Komrowsky macht darauf aufmerksam, daß in der Parkanlage am Urban Lortz-Platz bei den Häusern Nr. 3 und 4 eine Rehrichtsammlerliste aufgestellt sei. Er ersucht den Bezirksvorsteher, bei der M.Abt. 30 vorstellig zu werden, damit diese Riste während der Sommermonate von dort entfernt werde.

11. Gemeindebezirk, Simmering.

Öffentliche Sitzung vom 9. Mai 1928.

Vorsitzender: BB. Eduard Pantucek.

Schriftführer: Kanzleileiter Verw.Sekr. Zips.

BR. Fuchs beantragt die Instandsetzung des Auslaufbrunnens im Herderpark. — BR. Zethofer stellt den Antrag, die Delung der Leberstraße ehemöglichst durchführen zu lassen. — BR. Tuma führt neuerlich Beschwerde über den Zustand der unverbauten Grundfläche an der Ecke der Braunhubergasse und der Lortzstraße und stellt den Antrag, den dort bestehenden Uebelstand endgültig zu beseitigen. — BR. Gehr beantragt, den letzten auf der Linie 72 verkehrenden Wagen, der bisher rotes Licht führte, durch blaues Licht von der zuständigen Stelle kennzeichnen zu lassen. — BR. Vaber ersucht den Vorsitzenden, die auf dem Simmeringer Markte befindliche schlecht funktionierende Lichtleitung instandsetzen zu lassen. — Der selbe beantragt die Errichtung einer Barriere vor der Volksschule für Knaben Braunhubergasse 3. — BR. St. Salejy stellt das Ersuchen, eine bessere, beziehungsweise mehrmalige Besprechung besonders der großen Verkehrsstraßen im Bezirke zu erwirken.

14. Gemeindebezirk, Rudolfsheim.

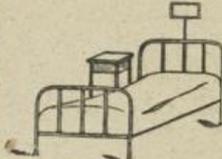
Öffentliche Sitzung vom 18. Mai 1928.

Vorsitzender: BB. Karl Frey.

Schriftführer: Kanzleileiter Verw.OB.Koär. Busch.

An Sühnegeldern sind 55 S eingelangt; von den Beiräten der Sparkasse Rudolfsheim wurden 60 S gespendet.

Zu Mitgliedern des Ortsschulrates werden Betty Christ und Dr. Emil Fabro, zu Ersatzmitgliedern Roman Weigelberger, Anton Fürstner, Karl Schlöfinger und Luise Brandlmayer gewählt.



Aug. Kitschelt's Erben A.-G.
Eisenmöbel u.
Messingmöbel
2202
Wien I., Spiegelg. 2 Wien XI., Fickesstr. 5
Fernsprecher 75-4-51 Fernsprecher 99-2-63



„HEDAG“
Feuerlöscher, handliche Form, gefll. Ausstattung, Sekundärwirkung, frostsicher, elektrischer Nichtleiter.
Hedag-Feuerlöschapparate-Ges. m. b. H.
2278 Wien, I. Bezirk, Parkring Nr. 4, Telefon 73-2-66.

BR. Cermak beantragt, es mögen in der Gartenanlage bei der Kirche am Kardinal Rauscher-Platz Bänke aufgestellt werden. — BR. König beantragt, daß der dem Bunde gehörige Bauplatz Sechshäuser Straße 61/63 der Gemeinde Wien zur Errichtung eines Kinderspielplatzes überlassen wird. — Die BR. Müller und Heger beantragen die Aufstellung von Bänken in der Linken Wienzeile bis zur Hollergasse. — BR. Schierl teilt mit, daß die Straßenzugänge Ecke Stiebergasse—Sechshäuser Straße, Ecke Grimmgasse—Sechshäuser Straße und Ecke Lobkowitzbrücke—Kellinggasse von Fuhrwerken fahrlässig überseht werden und ersucht, Warnungstafeln anbringen zu lassen, damit Unfälle verhütet werden.

17. Gemeindebezirk, Hernals.

Öffentliche Sitzung vom 24. Mai 1928.

Vorsitzender: BR. Anton Haidl.

Schriftführer: Berv. Sekr. Kanzleileiter Scheidl.

Der neu einberufene BR. Rupp legt das Gelöbniß ab. In Sühegeldern sind 30 S eingelangt.

BR. Leopoldine Kuchta beantragt die Instandsetzung des Straßenpflasters bei der Parkanlage Nichtenhausenstraße zwischen Schadinagasse und Wattgasse. (Einst. ang.) — BR. Kalwoda ersucht den Bezirksvorsteher, dahin zu wirken, daß bei der Bezeichnung der Wohnungen des Neubaus Wattgasse, da sich dieser Neubau in unmittelbarer Nähe des Straßenbahnhofes befindet, Straßenbahnbedienstete bevorzugt werden. — BR. Leopoldine Kuchta regt die Aufstellung von Ruhebänken auf dem Turnplatz in der Nichtenhausenstraße an. — BR. Gnab beantragt, daß die Leichenzüge, die die Hernalscher Hauptstraße passieren, diese Straße erst nach dem Straßenbahnhof kreuzen, um in der Seitenallee weiterzuziehen. — BR. Leopoldine Kuchta ersucht, daß die Linien H₂ und C mit modernen Wagen ausgestattet werden. — BR. Kalwoda ersucht um ehemöglichste Instandsetzung der äußerst schadhafte Sautergasse. — BR. Leopoldine Kuchta ersucht um bessere Ausgestaltung der öffentlichen Beleuchtung des Clemens Hoffbauer-Platzes samt Umgebung. — BR. Kallat ersucht, die geplante Instandsetzung der Schumanngasse nicht nur bis zur Ladnergasse, sondern weiter bis zur Rosensteingasse durchzuführen. — BR. Kalwoda teilt mit, daß die Autowarnungstafel Ecke Vollenbadgasse und Alzeile infolge Vermorschung umgefallen sei und durch eine neue zu ersetzen wäre. — BR. Scharf teilt mit, daß vor dem Hause Hernalscher Hauptstraße 102 im Gehsteig eine große Grube sei, die bei Regenwetter den Gehsteig in einen See verwandle. — Derselbe bemerkt, daß sich in der Dornbacher Straße vor dem Hause Dr.-Nr. 105/107 eine Warnungstafel für Fuhrwerke befinde, langsam zu fahren. Diese Warnungstafel ist durch das Laub der Bäume derart versteckt, daß die von der „Waldbühne“ kommenden Autos sie nicht sehen können. Es wäre daher die zweckmäßige Situierung dieser Tafel oder die Neuaufstellung einer zweiten Warnungstafel notwendig.

19. Gemeindebezirk, Döbling.

Öffentliche Sitzung vom 31. Mai 1928.

Vorsitzender: BR. Josef Seleskowitzsch.

Schriftführer: Berv. Ob. Koar. Rigl.

Nachstehende Anträge werden der geschäftsordnungsmäßigen Behandlung zugewiesen: BR. Mandl: Errichtung einer Transparenztuhr am Ruzsdorfer Platz; BR. Labischütz: Abbau der Doppelverdiener im Gemeindedienste; BR. Mandl: Erhöhung der Pension des Komponisten und Ehrenchormeisters Adolf Kirchl. — BR. Voith wünscht Wiederanbringung des vor mehreren Jahren im Saarpark entwendeten Saar-Reliefs. — BR. Mandl ersucht, das Hirnbrecherbründl am Ende des Jungherrnstiegs im Kahlenbergerdorf neu zu fassen und es wieder den Arbeitern dieser Gegend zugänglich zu machen. — BR. Pröll führt Klage über den schlechten Zustand der Bodkellergasse und ersucht um Veranlassung der Wiederherstellung dieses Straßenzuges. — BR. Schönewetter urgiert die Behandlung seines Antrages betreffend die Verfügungstellung eines entsprechenden Amtsräumes für den Bezirksvorsteherstellvertreter.

Sitzungen:

Wieden:	19. Juni,	1/25 Uhr.
Mariahilf:	28. "	6 "
Meidling:	28. "	6 "
Fünshaus:	14. "	6 "

Baubewegung

vom 9. bis 12. Juni 1928.

Gesuche um Baubewilligungen.

Neubauten.

18. Bezirk: Wohnhaus, Sommerheide, Stiftsgrund, von Ferdinand Nebel, Bauführer W. F. Sommer, Bm. (2446).
" " Wohnhaus, Sommerheide, Stiftsgrund, von Josef Bierlee, Bauführer E. Hahmann, Bm. (2445).

Verschiedene Bauten:

1. Bezirk: Kanalauswechslung, Schellinggasse 6, von Fritz Kreißl, Bauführer A. W. Sallatmeyer, Bm. (14187).
" " Kanalauswechslung, Fleischmarkt 5, von Dr. Lothar und Gottfried Kunwald, Bauführer Baunternehmung Oswald Slama (14217).
2. Bezirk: Fliegerringelspiel, Praterhütte 22, von Helene Schaal, Bauführer Anton Steindl, Bm. (14240).
" " Benzintankanlage, Winterhafen, Mineralölkände, von der „Steana Romana“, Oester.-rumän. Mineralöl-Produkt-Vertriebsgesellschaft, Bauführer Oesterreichisch-ungarische Baugesellschaft (14301).
" " Dippelbödenauswechslung, Tempelgasse 6, Bauführer Faust Helmreich, Bm. (14303).
3. Bezirk: Kanalauswechslung, Matthäusgasse 14, von Dr. E. Baruch, Bauführer Ing. P. Hoppe, Bm. (14366).



DUROMIT
2298
DER BODENBELAG FÜR ALLERSCHWERSTE BEANSPRUCHUNG
Generalvertretung für Österreich
Wien, XV. Bez., Langmaispasse Nr. 7
Telephon B 33-2-38



Automaten-Baugesellschaft
Alois Swoboda & Co.
Swoboda's „Automat“ und „Tantal“ bewahren sich am besten.
Dauerbrandöfen „Automat“ und „Tantal“ am besten.
Prospekte und Ingenieurbesuch kostenlos.
Tel. 23-3-51. Wien, XVIII., Theresiengasse 1. Tel. 24-0-42.

4. Bezirk: Entwässerungskanal, Rechte Wienzeile 31, von den Brüdern Neugebauer, Bauführer Ing. M. Haupt, Bm. (14306).
5. Bezirk: Kanalauswechslung, Wehrgasse 31, von Dr. A. Prinz, Bauführer A. Sterba & Pahl, Bm. (14371).
- " " Kanalauswechslung, Siebenbrunnengasse 7, von Gustav Dubel, Bauführer Sterba & Pahl, Bm. (14235).
6. Bezirk: Kanalauswechslung, Corneliusgasse 3, von Peter Wielander, Bauführer Franz Blank, Bm. (14242).
16. Bezirk: Kühlanlage, Liebhardtgasse 18, von Franz Czerny, Bauführer Arch. Wilka & Komp., Bm. (7627).
- " " Abortanlage, Ottakringer Straße 151, von Heinrich Reibinger und Mitbesitzer, Bauführer Arch. Franz Blank, Bm. (7647).
- " " Benzinlagerung, Brühlgasse 28, von Georg Voitl, Bauführer R. Pokorny, Bm. (7772).
- " " Zubau, Wurlitzergasse 55, von Franz Klein, Bauführer Arch. Adalbert Millit, Bm. (7672).
- " " Zubau, Anzengruberplatz 17, von Paula Racl und Betti Steinhart, Bauführer Arch. Adalbert Millit, Bm. (7669).
18. Bezirk: Sommerhütte, Sommerheide, von R. A. Schweithardt, Bauführer Johann Gollob, Bm. (1172).
- " " Geräterhütte, Waulitzstraße 40, vom Gersthofener Turnverein, Bauführer Franz Köhler, Bm. (1695).
- " " Garderobehütte, Peter Jordan-Straße, Einl.-Z. 1340, von Philippine Camerloher, Bauführer H. Müller, Bm. (1546).
- " " Sommerhütte, Sommerheide, von Julius Müller, Bauführer Wenzel Darl (1859).
- " " Hauskanal, Semperstraße 36, von A. Fichtinger, Bauführer Karl Mayer, Bm. (1201).
- " " Hauskanal, Eduardgasse 3, von L. Schottenberger, Bauführer Ing. Otto Steiner, Bm. (2127).
- " " Hauskanal, Antonigasse 30, Bauführer Otto Steiner, Bm. (1960).
- " " Hauskanal, Eduardgasse 1, Bauführer Ing. Otto Steiner, Bm. (1959).
- " " Garage, Genggasse 64/66, von E. J. Lebl, Bauführer Franz Riegler, Bm. (1827).
- " " Wohnungszubau, Hajenauerstraße 5, von H. Theumer, Bauführer Pittel & Brausewetter, Bm. (1683).
- " " Wohnungszubau, Wallrißstraße 67, von J. A. Wanecel, Bauführer Aicher & Gerger, Bm. (1760).
- " " Hoftraktzubau und Werkstätte, Schumanngasse 36, von E. Schrad, Bauführer Hans Fahnler, Bm. (2273).
- " " Garage, Hühnegasse 1, von L. Kunza, Bauführer F. Riegler, Bm. (1493).
- " " Ebenerdiger Hoftrakt, Theresiengasse 20—24, von R. Palzer, Bauführer J. Buchinger, Bm. (1762).
- " " Garage, Antonigasse 94, von R. Habrich, Bauführer Johann Bisgatsch, Bm. (1730).
- " " Abortzubau, Kreuzgasse 18, von Johann Swaschek, Bauführer Kullka & Schickner, Bm. (1829).
- " " Glashaus, Neustift a. B. 68, vom Landwirtsch. Kasino Neustift a. B., Bauführer A. Millit, Bm. (4489).
- " " Werkstättenzubau, Anastasius Grün-Gasse 19, von Dr. Otto Rühl, Bauführer Leopold Wraz, Bm. (1682).
- " " Garage, Ferrogasse 31, von G. Zerboni, Bauführer Franz Köhler, Bm. (2050).

Adaptierungen.

1. Bezirk: Lobkowitzplatz 1, E. Hellmich, Bm. (14163).
2. Bezirk: Bauernmarkt 10, H. Lustig, Bm. (14232).
- " " Darwingasse 21, Ing. Buchbinder, Bm. (14194).
- " " Ferdinandstraße 19, Alois Weber, Bm. (14196).
- " " Zirkusgasse 3, Arnold Barber, Bm. (14302).
- " " Prater 87, Josef Mahjewsky & Komp. (14320).
3. Bezirk: Rennweg 74, Arch. Julius Lenz-Sarközy, Bm. (14200).
4. Bezirk: Argentinierstraße 49, Goldegasse 22, Ad. Witafel & Komp., Bm. (14228).
- " " Margaretenstraße 11, R. Teubner, Bm. (14372).
6. Bezirk: Stieggasse 3, Julius-Hirschrodt, Bm. (14234).
7. Bezirk: Zieglergasse 14, Allgem. Baugesellschaft A. Porr (14180).
9. Bezirk: Ruzsdorfer Straße 14, Ing. Ohrenstein & Komp. (14175).
- " " Wasagasse 8, Ing. Hoffmann & Schlosser, Bm. (14297).
- " " Währinger Straße 52, Ing. Ohrenstein & Komp. (14374).
- " " Hahnstraße 32, Ing. Melcher & Steiner, Bm. (14198).
16. Bezirk: Hallaststraße 146, Arch. Josef Schwarz, Bm. (7606).
- " " Hasnerstraße 20, Franz Knapp & Komp., Bm. (7668).
18. Bezirk: Theresiengasse 65, Karl Mayer, Bm. (4142).
- " " Anastasius Grün-Gasse 33, Laske & Fiala, Bm. (1237).
- " " Juliensstraße 5, Ing. A. Jenisch, Bm. (1435).
- " " Gersthofener Straße 25, A. Schmidt, Bm. (1379).
- " " Bischof Haber-Platz 13, Arnold Barber, Bm. (1953).
- " " Cottagegasse 42, Kleiner & Bodmayer, Bm. (1724).
- " " Währinger Straße 172, F. Mitterka, Bm. (1862).

18. Bezirk: Genggasse 9, A. Schiener, Bm. (1454).
- " " Böhleinsdorfer Straße 60, Peter Brich, Bm. (1986).
- " " Theresiengasse 2, J. Hirschrodt, Bm. (1249).
- " " Währinger Straße 94, Arnold Barber, Bm. (2026).
- " " Hofstattgasse 8, A. Stukenstein, Bm. (1914).
- " " Weberschmidgasse 48, Melcher & Steiner, Bm. (1860).
- " " Währinger Gürtel 83, Arnold Barber, Bm. (1680).
- " " Haizingergasse 50, R. Fleischer, Bm. (395).
- " " Bastiengasse 1, Protop, Luz & Wallner, Bm. (1878).
- " " Juliensstraße 46, R. A. Stoger, Bm. (1723).
20. Bezirk: Engerthstraße 126, Ing. Alois Tscheringer (14368).

Renovierungen.

1. Bezirk: Pestalozziggasse 3, Ede Kantgasse, Brujenbauch, Bm. (14268).
2. Bezirk: Obere Donaustraße 6, Ing. J. Kerr, Bm. (14257).
- " " Novaragasse 12a, Josef Strenitmayr, Bm. (14311).
3. Bezirk: Krieglberggasse 4, E. & A. Stöger, Bm. (14101).
- " " Landstraber Hauptstraße 136, Faltis & Dent, Bm. (14176).
- " " Landstraber Hauptstraße 134, Faltis & Dent, Bm. (14248).
4. Bezirk: Trappelgasse 7, Leopold Haujenberger, Bm. (14260).
7. Bezirk: Lindengasse 52, Josef Sperber, Bm. (14310).
9. Bezirk: Kinderhospitalgasse 2, Karl Kobermanns Witwe, Bm. (14161).
- " " Wagnergasse 8, Marttgasse 43, Ing. A. Lang (14330).
18. Bezirk: Colloredoergasse 57, Ing. Paul Kupbaum, Bm. (2205).
- " " Bastiengasse 36/38, Franz Beringer, Bm. (2212).
- " " Hajenauerstraße 2, Adolf Wicheroff, Bm. (2213).
- " " Genggasse 38/40, Max Grafel, Bm. (2225).
- " " Währinger Gürtel 113, L. Star Reinhart, Bm. (2254).
- " " Martinstraße 81, Ing. Otto Winkler, Bm. (2291).
- " " Hofstattgasse 21, Karl Richter, Bm. (2296).
- " " Schopenhauerstraße 55, Schuhmaier & Mikolajschek, Bm. (2297).
- " " Colloredoergasse 12, Emilian Czernak, Bm. (2317).
- " " Antonigasse 42, Johann Konajewicz, Bm. (2369).
- " " Edelhofgasse 26, Ing. Rupert Rasler, Bm. (2413).
- " " Cottagegasse 11, Franz Fischls Witwe, Schwarzkopf, Bm. (2417).
- " " Cottagegasse 9, Franz Fischls Witwe, Schwarzkopf, Bm. (2418).
- " " Canongasse 14, Selona & Switalek, Bm. (2456).
- " " Währinger Gürtel 97, Buchwald, Bm. (2458).
- " " Schopenhauerstraße 34, Ing. Simlinger, Bm. (2459).
- " " Witthauerergasse 27, Ing. Simlinger, Bm. (2460).
- " " Gymnasiumstraße 15, Lorenz Nebl, Bm. (2486).
- " " Labenburggasse 31, Baral & Czarda, Bm. (2569).
- " " Antonigasse 4, Franz Beringer, Bm. (2585).

Demolierung.

18. Bezirk: Stall, Böhleinsdorfer Straße 8, Fr. Marmorek (1759).

Parzellierungen.

13. Bezirk: Phillipsgasse 23, von der Gemeinde Wien (14104).
- " " Hütteldorf, Einl.-Z. 845, 283, 846, 804, 848, 805, 847, 806, von E. Gerlich (14195).
- " " Hütteldorf, Einl.-Z. 489, 490, 750, 751, 493, Hüttelbergstraße, von der Gemeinde Wien (14250).
- " " Lainz, Einl.-Z. 501, von Johanna Gamsjäger (14251).
- " " Lainz, Einl.-Z. 580, von Karl u. Karoline Dungal (14263).

Gesuche um Bekanntgabe, beziehungsweise Ausstreckung von Baulinien und Höhenlagen wurden überreicht:

18. Bezirk: Einl.-Z. 107, Böhleinsdorf, von Franz Scheide (2059).
- " " Neulwerthgasse, Einl.-Z. 44, Salmannsdorf, Kat.-Parz. 118/1, Stiftsgrund, von R. Bischof (2345).
- " " Wallrißstraße 120, von Ing. Max Haupt (2361).
- " " Einl.-Z. 296, 4, Böhleinsdorf, von Adolf Potocnik (2440).
- " " Herbedstraße, Einl.-Z. 639, Böhleinsdorf, von Th. L. Vogel (2473).
- " " Einl.-Z. 462, Böhleinsdorf, Kat.-Parz. 558/2, F. J. Leeb (2527).
- " " Gersthofener Straße 94, Miller & Scotti (2590).

ZELLENBETON (Welt-patent)

das ideale Bau- und Isoliermaterial für Wärme und Kälte, Innen- und Aussenmauerwerk, Leichtwände.

M. NEUMANN & Co.

Korkstein- und Baumaterialienfabrik.
Wien, XI., Leberstraße 96. — Teleph.: 99-4-56, 90-2-77.

CERESIT

macht nasse Keller, feuchte Wohnungen staubtrocken

I REFERENZEN PROSPEKTE GRATIS

Oesterreichische Ceresitgesellschaft Adolf Fischer & Söhne
Wien, XIX., Eisenbahnstraße 61.
Telegrammadresse: Ceresit Wien, Telephon Nr. A 13-1-46.

FAVORITNER HOLZVERARBEITUNG

GES. m. b. H. 2246

HERSTELLUNG SÄMTLICHER BAU-, PORTAL-, MÖBELTISCHLERARBEITEN UND INNENEINRICHTUNGEN
WIEN, X., SCHLEIERGASSE NR. 17, OBJEKT I u. K
Straßenbahnlinie 67. — TELEPHON 56-5-45 SERIE.

Arbeiten und Lieferungen.

Die Beihilfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefasste Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

Anbotauschreibungen.

M. Abt. 15, 2367, 2389.

Wohnhausbau 13. Cervantesgasse 9.

Anbotverhandlung am 21. Juni, $\frac{1}{2}$ 9 Uhr Spenglerarbeiten, $\frac{1}{4}$ 10 Uhr Zimmermannsarbeiten, in der M. Abt. 15, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 15, 2364.

Zimmermalersarbeiten

für den Wohnhausbau 9. D'Orfaygasse.

Anbotverhandlung am 21. Juni, 9 Uhr 10 Min., in der M. Abt. 15, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 15, 2356.

Glasersarbeiten

für den Wohnhausbau 19. Heiligenstädter Straße, Block II. Häuser 57, 59, 61 bis 88, Zentralwäscherei 2 mit Kindergarten 2.

Anbotverhandlung am 21. Juni, 9 Uhr, in der M. Abt. 15, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 15, 2368.

Zimmermalersarbeiten

für den Wohnhausbau 12. Hohenbergstraße.

Anbotverhandlung am 21. Juni, $\frac{1}{4}$ 10 Uhr, in der M. Abt. 15, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 15, 2388.

Zimmermannsarbeiten

für den Wohnhausbau 13. Reubedgasse 4.

Anbotverhandlung am 21. Juni, $\frac{1}{4}$ 10 Uhr, in der M. Abt. 15, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

Kalendarium.

Die in Klammern beigefügte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

14. Juni, $\frac{1}{2}$ 9 Uhr. (M. Abt. 15.) Dachdeckerarbeiten für den Wohnhausbau 13. Weisfelstraße 73 (Heft 44).
- $\frac{1}{4}$ 9 Uhr. (M. Abt. 15.) Dachdeckerarbeiten für den Wohnhausbau 13. Weisfelstraße 76 (Heft 44).
- 9 Uhr. (M. Abt. 15.) Dachdeckerarbeiten für den Wohnhausbau 13. Gründorfstraße 4 (Heft 44).
- 11 Uhr. (M. Abt. 24.) Niederdruckdampf-Heizungsanlage in der städtischen Knaben- und Mädchen-Volkschule 10. Umlandgasse 1a (Heft 44).
18. Juni. Dachdeckerarbeiten. (M. Abt. 15.) $\frac{1}{2}$ 9 Uhr für den Wohnhausbau 13. Cervantesgasse 9, $\frac{1}{4}$ 9 Uhr für den Wohnhausbau 13. Reubedgasse 4 (Heft 46).
- 9 Uhr. (M. Abt. 15.) Zimmermalersarbeiten für den Wohnhausbau 21. Jedleseer Straße, Bauteil 2 (Heft 46).
19. Juni. Umbau des Heimes VIII im Wiener Versorgungsheim in Lainz. (M. Abt. 26.) $\frac{1}{2}$ 9 Uhr Baumeisterarbeiten, $\frac{1}{2}$ 10 Uhr Anstreicherarbeiten (Heft 46).
- Lieferung von Sand. (M. Abt. 40.) 9 Uhr für den städtischen Wohnhausbau 11. Schneidergasse (zirka 15 Wohnungen), $\frac{1}{2}$ 10 Uhr für den städtischen Wohnhausbau 20. Wegstraße (zirka 56 Wohnungen), 10 Uhr für den städtischen Wohnhausbau 20. Leipziger Straße (zirka 51 Wohnungen), $\frac{1}{2}$ 11 Uhr für den städtischen Wohnhausbau 5. Gießaufgasse (zirka 118 Wohnungen) (Heft 46).
- 10 Uhr. (E. B.) Erd- und Baumeisterarbeiten anlässlich der Errichtung eines Batteriegebäudes beim Unterwerk „Ottakring“ 16. Degengasse 5 (Heft 46).
21. Juni. Wohnhausbau 13. Cervantesgasse 9. (M. Abt. 15.) $\frac{1}{2}$ 9 Uhr Spenglerarbeiten, $\frac{1}{4}$ 10 Uhr Zimmermannsarbeiten (Heft 47).
- 9 Uhr 10 Min. (M. Abt. 15.) Zimmermalersarbeiten für den Wohnhausbau 9. D'Orfaygasse (Heft 47).
- 9 Uhr. (M. Abt. 15.) Glasersarbeiten für den Wohnhausbau 19. Heiligenstädter Straße, Block II. Häuser 57, 59, 61 bis 88, Zentralwäscherei 2 mit Kindergarten 2 (Heft 47).
- $\frac{1}{4}$ 10 Uhr. (M. Abt. 15.) Zimmermalersarbeiten für den Wohnhausbau 12. Hohenbergstraße (Heft 47).
- $\frac{1}{4}$ 10 Uhr. (M. Abt. 15.) Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 13. Reubedgasse 4 (Heft 47).

Ergebnisse.

Die mit *) bezeichneten Angebote sind sämtlich noch nicht durchgerechnet, daher sind die Preise nicht endgültig.

Straßenherstellungen.

Anbotverhandlung am 30. Mai.

Es offerierten in Prozenten Nachschlag für 3. Rabengasse, Bahngasse und Kardinal Ragl-Platz: „Asdag“ Walzaspphalt 6, Gußaspphalt 12; Karl Günther Gußaspphalt 17; Allgemeine Straßenbau-A.-G. Walzaspphalt 6, Gußaspphalt 6; Haumanns Witwe & Sohn Walzaspphalt 6, Gußaspphalt 10; Schrabeg & Komp. Walzaspphalt 13-6; „Neberland“ Beton 15, Walzaspphalt 10; The Neuchatel Gußaspphalt 2; Posnanstky & Strelitz Gußaspphalt 14; Josef Losos Gußaspphalt 16; „Brema“ Gußaspphalt 10; Johann Wosch Gußaspphalt 12; Mahreder, Krauß & Komp. Beton 7, Walzaspphalt 9; Wiener Baugesellschaft Beton 12, Walzaspphalt 4, Gußaspphalt + 11, für Umlegung 5;

J. Steinbichler & Co.

2109 Fassaden aller Art

Spezialist in Edelputz-, Kunststein- u. Weißarbeiten
Wien, XI., Leberstraße 82, Telephon Nr. 99-2-36
Lieferung ausschließlich an Baumeister

für Erd- und Pflastererarbeiten (in der Klammer Fuhrwerksleistungen): Adolf Zimmermann 10 (25); Karl Piccardi 10 (30); Julius Striebel 12 (30); Johann Reiter 10 (35); „Grundstein“ 8 (30); Karl Chrapetz Witwe 12 (30); Eduard Fehm 10 (35); Konrad Drescher 9-9 (30); Hans Schödl & Pomp 11 (40); Karl Voitl (15. Bezirk) 10 (30); Josef Mayer 10 (25); Ludwig Piccardi 9 (25); Anton Pillwein 10 (30); Karl Fischer 8 (30); Leopold Köhl 10 (45); Franz Brendl 10 (40); Julius Stanek 12 (30); Magdalena Buresch 12 (40); Karl Mellener 10 (30); Jng. Schlepitzka 11 (30); Georg Voitl 10 (30); Anton Winkelbauer 10 (30); Karl Voitl (16. Bezirk) 10 (30); Hans Desterreicher (42); Hermann Reuther (35); Gröger & Roza (52); K. & F. Riegelbauer (28); J. Zalaudel (42);

für 9. Wollnergasse, D'Orjagasse: „Heberland“ Walzapphalt 6, Beton 8; „Asdag“ Walzapphalt 6, Gupapphalt 12; Karl Günther Gupapphalt 16; Allgemeine Straßenbau-A.-G. Beton 5, Walzapphalt 4, Gupapphalt 4; C. Haumanns Witwe & Söhne Walzapphalt 6, Gupapphalt 14; The Neuchatel Gupapphalt 2; Posnansky & Strelitz Gupapphalt 14; „Brema“ Gupapphalt 17; Josef Losos Gupapphalt 15; Johann Bojch Gupapphalt 10; Schrabek & Komp. Walzapphalt 10; Mayreder, Kraus & Komp. Beton 6, Walzapphalt 7;

Erd- und Pflastererarbeiten (in der Klammer Fuhrwerksleistungen): Karl Voitl (16. Bezirk) 6 (30); Anton Winkelbauer 8 (35); Georg Voitl 8 (42); Johann Reiter 8 (35); Jng. Schlepitzka 9 (27); Karl Mellener 10 (30); Magdalena Buresch 8 (25); Julius Stanek 7 (30); Franz Brendl 8 (40); Leopold Köhl 8 (45); Karl Fischer 7 (30); Anton Pillwein 10 (25); Ludwig Piccardi 6 (25); Karl Voitl (15. Bezirk) 8 (30); Josef Mayer 8 (25); H. Schödl & Jng. Pomp. 9-5 (45); Konrad Drescher 7-7 (30); Eduard Fehm 10 (35); „Grundstein“ 10 (30); Julius Striebel 8 (30); Karl Piccardi 9 (30); Adolf Zimmermann 10 (35); K. & F. Riegelbauer (30); G. Heidut (50); Gröger & Roza (45); Herm. Reuther (35); H. Desterreicher (42); J. Zalaudel (44);

für 9. Luftkandlgasse, Säulengasse, Schubertgasse: „Heberland“ Beton 10, Walzapphalt 8; „Asdag“ Walzapphalt 6, Gupapphalt 12; Karl Günther Gupapphalt 17; Allgemeine Straßenbau-A.-G. Beton 5, Walzapphalt 4, Gupapphalt 4; C. Haumanns Witwe & Söhne Walzapphalt 6, Gupapphalt 14; Schrabek & Komp. Walzapphalt 12-8; The Neuchatel Gupapphalt 2; Posnansky & Strelitz Gupapphalt 14; „Brema“ Gupapphalt 12; Josef Losos Gupapphalt 16; Johann Bojch Gupapphalt 11; Mayreder, Kraus & Komp. Beton 6, Walzapphalt 7;

Erd- und Pflastererarbeiten (in der Klammer Fuhrwerksleistungen): Adolf Zimmermann 9 (30); Karl Piccardi 11 (30); Julius Striebel 9 (35); Johann Reiter 9 (35); „Grundstein“ 9 (30); Eduard Fehm 9 (35); Konrad Drescher 8-8 (30); Schödl & Pomp. 12 (50); Josef Mayer 8 (25); Karl Voitl (15. Bezirk) 9 (30); Ludwig Piccardi 9 (25); Anton Pillwein 9 (20); Karl Fischer 7 (30); Leopold Köhl 9 (45); Franz Brendl 9 (40); Julius Stanek 11 (25); Magdalena Buresch 9 (30); Karl Mellener 9 (30); Jng. Schlepitzka 11 (30); Georg Voitl 11 (42); Anton Winkelbauer 9 (33); Karl Voitl (16. Bezirk) 8 (30); Fr. Desterreicher (42); K. & F. Riegelbauer (30); G. Heidut (50); Gröger & Roza (52); Hermann Reuther (40); J. Zalaudel (43);

für 12. Gartenstadt „Am Tivoli“: Erd- und Pflastererarbeiten (in der Klammer Fuhrwerksleistungen): Gesellschaft für modernen Straßenbau Beton 17-20 S/m²; Pittel & Brausewetter 8, Beton 16-60 S/m²; Jng. Andreas Székely Beton 18-80 S/m²; „Radebeule“ Beton 16-40 S/m², 5 (25); Karl Korn, Bau-A.-G. Beton 15-90 S/m²; „Asdag“ Beton 19-80 S/m²; Allgemeine Straßenbau-A.-G. Beton 18 S/m²; Schrabek & Komp. Beton 19-80 S/m²; Mayreder, Kraus & Komp. Beton 18-80 S/m²; Jng. A. Schlepitzka Beton 18-20 S/m², 10 (25); Karl Drescher Beton 17 S/m², 6 (30); Georg Voitl Beton 15-85 S/m², 6 (40); Adolf Zimmermann 6 (20); Karl Piccardi 6-5 (30); Julius Striebel 6 (30); Eduard Fehm 8 (35); Schödl & Pomp. 7 (40); Josef Mayer 6 (25); Karl Voitl (15. Bezirk) 6 (30); Ludwig Piccardi 6 (25); Anton Pillwein 6 (15); Karl Fischer 8 (30); Leopold Köhl 6 (45); Fr. Brendl 6 (40); Julius Stanek 6 (25); Magdalena Buresch 6 (30); Karl Mellener 6 (25); Johann Reiter 8 (35); Jng. A. Székely 5 (25); A. Winkelbauer 6 (30); Karl Voitl (16. Bezirk) Beton 21 S/m², 5 (30); Georg Heidut (45); Gröger & Roza (15); J. Zalaudel (10);

für 21. Siedlung „Am Freihof“: Erd- und Pflastererarbeiten (in der Klammer Fuhrwerksleistungen): Gesellschaft für modernen Straßenbau Beton 17 S/m²; Pittel & Brausewetter Beton 15-65 S/m², 6; Jng. A. Székely Beton 18-80 S/m²; „Radebeule“ Beton 15-30 S/m², 5 (25); Karl Korn, Bau-A.-G. Beton 15-20 S/m²; „Asdag“ Beton 19-40 S/m²; Allgemeine Straßenbau-A.-G. Beton 18 S/m²; Schrabek & Komp. Beton 16-80 S/m²; Mayreder, Kraus & Komp. Beton

19 S/m²; Karl Voitl (16. Bezirk) Beton 21 S/m², 8 (30); Georg Voitl Beton 16-74 S/m², 10 (35); Jng. Schlepitzka Beton 18 S/m², 10 (30); K. Drecher Beton 17 S/m², 9-9 (30); Adolf Zimmermann 10 (25); Karl Piccardi 7 (30); Julius Striebel 10 (25); K. Chrapetz Witwe 12 (35); Eduard Fehm 10 (35); Schödl & Jng. Pomp. 12 (40); Josef Mayer 10 (25); Karl Voitl (15. Bezirk) 12 (30); Johann Reiter 8 (35); Ludwig Piccardi 8 (25); Anton Pillwein 10 (20); Karl Fischer 12 (30); Leopold Köhl 10 (45); Magdalena Buresch 10 (25); Fr. Brendl 12 (42); Julius Stanek 10 (20); Jng. A. Székely 5 (25); Karl Mellener 12 (25); W. Kauf & Grattoni 20 (35) (Anbot unvollständig); A. Winkelbauer 10 (28); Georg Heidut (40); Gröger & Roza (20); J. Zalaudel (20);

für 3. Wollnergasse, Rüdengasse, Hagenmüllergasse: Wiener Baugesellschaft Beton 12, Walzapphalt 4, Gupapphalt 5, Gupapphalt neu + 11; „Asdag“ Walzapphalt 6, Gupapphalt 12, Oberflächenbehandlung 2 S/m²; Karl Günther Gupapphalt 17; Allgemeine Straßenbau-A.-G. Walzapphalt 6, Gupapphalt 6, Oberflächenbehandlung 10; C. Haumanns Witwe & Söhne Walzapphalt 6, Gupapphalt 14, Oberflächenbehandlung 10; Schrabek & Komp. Walzapphalt und Oberflächenbehandlung 12-8; „Heberland“ Beton 14, Walzapphalt 9, Oberflächenbehandlung Kostenanschlagspreise; The Neuchatel Gupapphalt 2; Posnansky & Strelitz Gupapphalt 14; „Brema“ Oberflächenbehandlung 6; Gupapphalt 15; Josef Losos Gupapphalt 16, Oberflächenbehandlung 16; Johann Bojch Gupapphalt 10, Oberflächenbehandlung Kostenanschlagspreise;

Erd- und Pflastererarbeiten (in der Klammer Fuhrwerksleistungen): Karl Voitl (16. Bezirk) 10 (30); Anton Winkelbauer 10 (34); Georg Voitl 10 (45); Jng. Schlepitzka 11 (27); Johann Reiter 10 (35); Karl Mellener 10 (30); Magdalena Buresch 10 (30); Julius Stanek 10 (30); Fr. Brendl 10 (40); Leopold Köhl 12 (45); Karl Fischer 6 (30); Anton Pillwein 10 (30); Ludwig Piccardi 12 (25); Karl Voitl (15. Bezirk) 12 (30); Josef Mayer 8 (25); Schödl & Jng. Pomp. 11 (50); Karl Drescher 12 (30); Eduard Fehm 10 (35); „Grundstein“ 9 (30); Julius Striebel 10 (30); Karl Piccardi 9 (30); Adolf Zimmermann 10 (25); K. & F. Riegelbauer (28); Georg Heidut (50); Gröger & Roza (45); Fr. Desterreicher (42); Hermann Reuther (35); J. Zalaudel (42); Mayreder, Kraus & Komp. Beton 6, Walzapphalt 7, Oberflächenbehandlung 10.

Kanalbau 20. Raffaelgasse.

Anbotverhandlung am 6. Juni.

Es offerierten mit 1000 Prozent Aufzahlung: Jng. Langfelder & Komp. 1800; Hans Deutsch 1800; Bau- und Adaptierungsunternehmung 1820; Franz Spielauer 1835; Voitl & Glück 1900; A. Zierl & Komp. 2000; Kronsteiner & Barta 2145; Gottfried Lemböck 2200; Karl Dill 2450.

Schlosser (Beschlag)arbeiten für den Wohnhausbau 13. Moßbacher-gasse, Stiege 1 bis 5.*

Anbotverhandlung am 8. Juni.

Es offerierten in Schilling: Karl Wodas Witwe 18.285-50; Ferdinand Hall 20.332-55; Karl Moser 14.929-20; Franz Moser 15.235-20; Vinzenz Babinsky 14.663-40; Heinrich Sedlacek 13.100-60; Benzel Alf 14.407-10; Josef Holub 15.268-50; „Wiemeq“ 15.466-70; Josef Hamala 15.980-10; Florian Dboril 15.434-10; C. S. Ripl & Komp. 17.306; Johann Hauswirth 16.849-65; Robert Klappholz & Komp. 15.356-05; Albert Barnett & Sohn 17.165-65; Ignaz Krausz & Komp. 15.078-70.

Zimmermalerarbeiten für die Wohnhausanlage 10./12. Am Wiener-berg—Spinnerin am Kreuz, Bauteil 1.*

Anbotverhandlung am 8. Juni.

Es offerierten in Schilling: Eduard & Rudolf Koczera 10.586-50; Brüder Giuliani, 10.037-75; Franz Benesch 9765-30; Rudolf Doubelitz



„Feuerhand“ die beste und unverwüsthche Sturmlaterne

widerstandsfähig gegen Wind, Sturm
und Regen.

Für Straßengrabungen, Bauten, Erdarbeiten etc.
unentbehrlich.

Generalvertreter

Wilhelm Altkorn
Wien, VI., Mariahilfer Straße 85/87

Telephon B 25-3-34.

2307

Vermietung moderner Preßluftanlagen

PREVEG, Vermietungsgesellschaft für moderne
Preßluftanlagen m. b. H. 2253

Wien, XIV., Preysinggasse 30. — Tel. B 33-1-36.

10.892; Johann Kronfuß 11.698; Rudolf Züttner 10.857-50; Moritz Forstner 10.852-05; Johann Adamel 8660-50; Johann Nietmann 13.567-50; Johann Bihan 12.675; Heinrich Rumpf 12.974-50; Johann Serrani 13.402-25; Anton Krutz 11.354-50; „Amag“ 11.439-60; Anton Hochreiter 11.207; Rudolf Zabelberger 12.350-50; Johann Ballner 10.350; Anton Kriz 10.232; Johann Scheer 2199-50; Alois Danel 14.135-85; Josef Reiterich 11.329; Z. Zuderberg 11.635; August Wippler 11.725-20; Karl Biezic 10.993-50; Louis Battan 9315.

Wohnhausanlage 10./12. Am Wienerberg—Spinnerin am Kreuz, Bauteil 3.)*

Anbotverhandlung am 8. Juni.

Es offerierten in Schilling für die Schlosser (Beschlag-)arbeiten: O. Willisch & E. Hauschka 57.536; Karl Moser 51.807-70; Franz Moser 64.225-20; Vinzenz Babinsky 62.750-10; Heinrich Sedlacz 61.685; Josef Holub 58.097-80; Josef Hamata 64.458-70; E. G. Ripl & Komp. 58.515-50; Johann Hauswirth 63.989-25; Robert Klappholz & Komp. 59.390-86; Albert Barnert & Sohn 67.101-90; „Wiemeg“ 58.509-40; Ignaz Krausz & Komp. 64.096-90; Leopold Kopriwa & Sohn 56.748-20; Anton Wiefers Söhne 60.093-81; Franz Bidla 77.988-64;

für die Anstreicherarbeiten: Josef Prehorowit 37.860; Franz Benesch 39.948; Otto Zoth 38.175; Robert Blümel 36.850; Karl Biezic 38.100; Franz Hoffitel 37.260; E. Zuderberg 36.855; Alexander Riffel 37.385; „Grundstein“ 40.115; Alois Danel & M. Fischer 38.900; Alois Kolb 38.436; „Austria“ 36.625; Alois Forstner 34.959; Hugo Riha 37.995; Karl Hanel 37.590; Ludwig Kubiczek 34.369; Wilhelm Poppe 40.800; Hans Egon Groß 36.050; Friedrich Duante 39.016; Karl Bazant 37.514; Anton Hochreiter 36.922; „Amag“ 37.535; Edmund Lang 38.039; Anton Krutz 36.050; Leopold Spiller 38.440; Matthias Stanko 35.223; Karl Röhler 38.810; Artur Anton Weiß 37.660; Johann Doncus 38.770; Heinrich Rumpf 38.560; Johann Adamel 36.825; Franz Jilf jun. 37.030; Rudolf Züttner 39.645; Josef Hanel 36.690; Franz Eigner 37.900; Brüder Giuliani 35.660; Eduard & Rudolf Koczvera 37.830; Josef Knoller 36.260; Karl Vogel & Komp. 34.660.

Malerarbeiten für den Wohnhausbau 12. Kopyreitergasse.)*

Anbotverhandlung am 11. Juni.

Es offerierten in Schilling: Johann Adamel 15.428-80; Johann Nietmann 18.098; Brüder Giuliani 13.256; Heinrich Rumpf 17.478; Joh. Ballner 15.097-50; „Grundstein“ 16.950-50; Franz Tragen 17.061; Rudolf Züttner 17.726; Rudolf Boubelik 17.985; Otto Rubinek 13.193-70; Johann Bihan 16.022; Johann Serrani 14.570-20; Eduard und Rudolf Koczvera 15.686; Johann Scheer 14.842; Rudolf Zabelberger 15.933-80; Reundlinger & Kranzl 15.496; Bläsky & Nowotny 17.892; A. Danel 16.015-20; Johann Kronfuß 16.946-90; Anton Krutz 16.949-50; Martin Scheffl 17.161; Rudolf Zingl 25.822; Karl Biezic 15.040-50; Anton Hochreiter 14.618; „Amag“ 16.419-50; Franz Benesch 15.224-90; A. Bernhard 14.939; Zuderberg & Komp. 15.273-50; August Wippler 16.045-50.

Die kinderleichte Handhabung des Oewa-Gasgerätes erleichtert der Hausfrau die Arbeit.

Reich illustrierter Katalog gratis.

Auch Teilzahlung.

In besseren Geschäften erhältlich.

Ständige Ausstellung „Oewa“ X., Arsenal, Tor 12, 118er-Linie.



Erdb-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten.)*

Anbotverhandlung am 11. Juni.

Es offerierten in Schilling für den Wohnhausbau 3. Weinlechnergasse: Hechtl & Komp. 197.338-76; Albr. Michler 201.705-20; F. Künzl & E. Soffil 187.311-20; Mahreder, Krausz & Komp. 187.318-93; Nowak & Waffler 197.462-35; Rudolf Santol 204.181-10; Franz Katlein 195.242-69; Franz Mörtinger 184.985-35; Ed. Lernhart 190.995; Karl Weiner 222.446-88; Oskar Dohan 189.220-20; G. A. Bahß 195.851-20; Schlosser & Trost 190.994-40; Alois Czerny 193.470-36; Ing. A. Spritzer 194.928-27;

für 11. Schneidergasse 9: Hechtl & Komp. 103.145-85; Albrecht Michler 106.518; Künzl & Soffil 100.475-21; Mahreder, Krausz & Komp. 101.920-13; Nowak & Waffler 105.165; Rudolf Santol 108.337-44; Franz Mörtinger 109.098-04; Eduard Lernhart 100.116; Ing. Karl Weiner 117.561-21; Oskar Dohan 100.801-19; Schlosser & Trost 111.800-10; Ing. A. Spritzer 104.932-04;

für 13. Cervantesgasse 16: Albrecht Michler 291.475; Künzl & Soffil 298.310; Mahreder, Krausz & Komp. 300.497; Rudolf Santol 310.343; Heinrich Zipfingler 291.814; Franz Katlein 297.017; Franz Mörtinger 308.812; Eduard Lernhart 290.501; Karl Weiner 321.003; Oskar Dohan 287.901; Kella & Neffe 283.405; Schlosser & Trost 287.676; Alois Czerny 289.370; A. Spritzer 298.893; Michler & Gerger 303.023;

für 20. Bergstraße 14 bis 18: Hechtl & Komp. 502.083-37; Albrecht Michler 500.752-60; Oswald Slama 478.359-64; Mahreder, Krausz & Komp. 504.439-43; Franz Katlein 513.598-25; Hans Fleischer 502.219-52; Ing. Franz Mörtinger 496.561-06; Eduard Lernhart 480.985; Ing. Karl Weiner 516.684-22; Kella & Neffe 480.588-88; Oskar Dohan 478.969-16;

G. A. Bahß 470.530-60; Schlosser & Trost 488.697; Karl Stiegler & Alois Rous 470.537; Karl Korn 482.230-60; Vaterländische Baugesellschaft 501.918-30; Ing. A. Spritzer 501.441-97;

für 5. Giehaufgasse: Hechtl & Komp. 755.707-66; Albrecht Michler 743.156-30; Oswald Slama 691.339-36; Mahreder, Krausz & Komp. 724.751-34; Peter Brich 729.662-80; Franz Katlein 767.383-23; Hans Fleischer 747.697-33; Franz Mörtinger 737.437-74; Oest.-ung. Baugesellschaft 733.437-95; Ed. Lernhart 736.052; Oskar Dohan 732.612-49; Kella & Neffe 693.538-17; Wiener Baugesellschaft 733.131-80; G. A. Bahß 716.775-80; Schlosser & Trost 740.867-20; Karl Korn 697.631-80; Vaterländische Baugesellschaft 736.051-40; Westermann & Komp. 729.811-28; Ing. A. Spritzer 746.076-22;

für 20. Leipziger Straße 11 bis 15: Hechtl & Komp. 386.707-64; Albrecht Michler 388.861-80; Oswald Slama 366.063-50; Mahreder, Krausz & Komp. 392.497-14; Nowak & Waffler 400.421-73; Franz Katlein 396.603-53; Hans Fleischer 392.726-12; Ing. Franz Mörtinger 387.069-20; Eduard Lernhart 375.558; Ing. Karl Weiner 405.881; Oskar Dohan 375.837-47; Kella & Neffe 364.724-45; G. A. Bahß 365.850-80; Schlosser & Trost 386.148; Karl Stiegler & Alois Rous 368.457-83; Karl Korn 380.843-80; Vaterländische Baugesellschaft 382.691-45; Alois Czerny 379.043-73; Ing. A. Spritzer 392.082-62.

2068b

Bergebungen.

Wohnhausbauten. 11. Gratian Marx-Straße: Erdb-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten an Mahreder, Krausz & Komp.

13. Benzinger Straße: Anstreicherarbeiten an Josef Riha, Karl Hanel, Alois Kolb und Karl Bazant.

13. Mosbacherstraße (zentrale Waschküchenanlage): Lieferung der Kesselanlage und Reservoirs an St. Jaska & Sohn, der Kofschieder an Geipel & Söhne, der Kohle- und Aschetransportanlage an Julius Fischl, der automatischen Rückspeiseanlage an Schiff & Stern, der Turbokesselspeisepumpe an Ing. Reif & Komp., der Duplexkessel an Heinrich Hauska, der Kastenmangel, Handmangel, Bügelmaschine, Bügeleisengarnituren und Preßluftgebläse an Stralofsky & Boner, der Kunststeinarbeiten an „Steinag“, der Heizung und Entnebelung an Ing. Hans Simmon, der Rohrleitungen an Emil Herrmann, der Rauchgasprüfer und Meßinstrumente an Ing. Rudolf Schlesinger; 2. Teil (Stiege 1 bis 9 und Tuberkulosenfürsorge): Gas-, Wasserleitungs- und Abortinstallationen an Karl Kiehl, der Elektroinstallationen an Dr. techn. S. Defris.

17. Dornbacher Straße: Erdb-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten an Oswald Slama.

19. Glazgasse: Erdb-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten an Karl Lachner.

20. Brigittaplatz: Erdb-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten an Ing. Josef Neubauer.

21. Fedleser Straße, Bauteil 2: Küchen- und Klosett-pflasterung mit Terrazzoplatten an „Steinag“, Lieferung und Verfertigung der keramischen Torverkleidungen an die Wienerberger Ziegelfabriks- und Baugesellschaft.

21. Erzherzog Karl-Straße: Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten an H. Nella & Komp.

Städtisches Haus 9. Bahngasse 8. Baumeisterarbeiten an Alois Emil Uhlirsch, Spenglerarbeiten an Friedrich Polansky, Schwarzdeckerarbeiten an Johann Hausleitner, Anstreicherarbeiten an Rudolf Züttner, Elektroinstallationen an Funtan & Zanešič.

Heil- und Pflanzengarten an der Donau. Baumeisterarbeiten an Heinrich & Ernst Seiz, Tischlerarbeiten an Eduard Kraus, Installationsarbeiten an Norbert Mayer.

Straßenherstellungen (a = Erd- und Pflasterarbeiten b = Fuhrwerksleistungen). 9. Mariannengasse a und b an Georg Voitl, Asphaltierarbeiten an „Asdag“; 10. Gudrunstraße: a und b an Josef Mayer, Asphaltierarbeiten an „Asdag“; 12. Dorfmeistergasse: a und b an Konrad Drescher; 8. Florianigasse: a an Adolf Zimmermann, Balzaspfalt- und Gubaspfaltarbeiten an „Asdag“, b an J. Zalaudek; 9. Innerer Währinger Gürtel: a an Julius Stanek, b an Alexander & Josef Kozza, Gubaspfaltarbeiten an Josef Kozza, Fugenverarbeiten an „Asdag“ und Posnansky & Strelitz; 10. Laaer Straße: a und b an Georg Voitl; 1. Riblungengasse: a und b an Leopold Köpfl, Holzplasterarbeiten an „Asdag“; 5. Kettenbrückengasse: a und b an Karl Voitl (16.), Asphaltierarbeiten an „Asdag“; 18. Gymnasiumstraße: a an Karl Mellener, Holzplaster- und Betonarbeiten samt Schienenumteraspaltierungen an „Asdag“, b an Hermann Reuther; 10. Randstraße in der Siedlung Laa am Berge: a an Karl Mellener, b an Georg Heiduf, Betonstraßenherstellung an Karl Korn; 10. Randstraße in der Siedlung „Am Wasserturm“: a an Karl Mellener, b an J. Zalaudek Betonstraßenherstellung an Pittel & Brausewetter.

Verbesserung der Wasserversorgung im 21. Bezirke an Josef Tafacs & Komp.

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gewerbeunternehmungen.

26. April 1928.

(Fortsetzung.)

Lohwasser Viktor, Stadtlöhnsfuhrwerker, 3. Fasungasse 37. — Luz Eduard, Lastfuhrwerker, 15. Preysingasse 40. — Mayer Karoline, Konditoreiwaren- und Fruchtsäfteverleiher, 19. Zahnradbahnstraße 11. — Michael Viktor, Wäschewarenherzeugung, 17. Kalvarienberggasse 74/9. — Michail Pauline, Alleinhaberin der Firma Holzportiergesellschaft Michail & Bambinel, Handel mit Holzern aller Art, 8. Albertgasse 34. — Mojschko Anna, Handel mit Ledervern, 9. Grüentorgasse 39. — Müsse & Komp., Kommanditgesellschaft, Handel mit Maschinen, 9. Alferstraße 34. — Neugebauer Hermine, Lebensmittel- und Konsumwarenverleiher, beschränkt, 17. Hormangasse 3. — Neumann Drezie, Gemischtwarenhandel, 3. Erdbergstraße 16. — Niffim Hans, Handel mit Schneiderzugeshör, Wäsche, Wirt-, Strid-, Textilwaren, Herren- und Damenhüten, 14. Ullmannstraße Nr. 41. — Ohnsfeld Leopoldine, Altwarenhandel, 9. Tröbberhalle, Zelle 21. — Pils, verw. Barac, geb. Pavlovics Helene, Handel mit Brennmaterialien, 14. Preysingasse 11. — Raibl Franz, Kleinfuhrwerker, 8. Josefstädter Straße 55. — Ratheiser Amalie, auf Frauen- und Kinderkleider beschränktes, gemeinlich von Frauen betriebenes Kleidermacher-gewerbe, 19. Obkirchergasse 24. — Riby Josefa Maria, Handel mit Obst, Grünwaren, Butter und Eiern, 14. Meißelmarkt, Hütte 129. — Schachter Benno, Handel mit Bekleidungsartikeln, Wäsche u. Modewaren, 3. Fasungasse 15. — Schönwald Theodor Richard, Erzeugung von Parfümerie-waren und kosmetischen Artikeln, 14. Hütteldorfer Straße 51. — Schreiber Ludwig, Gastwirt, 9. Grüentorgasse 18. — Schrenzel Anna Marie, Frauen- und Kinderkleidermacher-gewerbe, 12. Bethlegasse 12. — Sojer Jakob, Zimmermeister, 9. Sensengasse 8. — Staringer Adelsheid, Frauen- und Kinderkleidermacher-gewerbe, 20. Kampstraße 13. — Staringer Leopoldine, Verschleiß von Zuderbäderwaren, Kanditen, Sodawasser, Fruchtsäften, Marmeladen und Gefrorenem, 12. Arndtstraße 88. — Steidl Marie, Handel mit Brennmaterialien, 16. Bayergasse 6. — Steiner Adolf, Handel mit Parfümerie-, Toilette-, Bijouteriewaren, nebst Wasch- und Haus-haltungsartikeln, 14. Sechshäuser Straße 42. — Steininger Johann, Uhrmacher, 9. Liechtensteinstraße 30. — Toman Josef Grill, Tischler, 12. Ruderergasse 67. — Perzan Franz Josef, Bier- und Gemüsegärtner, 13. Verlängerte Reichgasse, gegenüber Restaurant Raupack. — Ziegler Marie, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, 16. Seitenberggasse 49.

27. April 1928.

Adamek Leopoldine, Fleischverschleiß, 3. Großmarkthalle. — Offene Handelsgesellschaft Ditta Luigi Beckerucci, Handel mit Obst und Südfrüchten, 5. Hamburgerstraße 6. — Debal Klara, Gastwirt, 5. Reinprechtsdorfer Straße 14. — Vera Wilma, Demonstrationslochen, 9. Währinger Straße 15. — Vlemenschütz Aloisia, Verschleiß von Kanditen, Zuderbäderwaren, Gefrorenem, Sodawasser und Fruchtsäften, 11. Provisorsche Verkaufshütte am Fuchsboden, Rat-Barz. 263/1 und 366/2 bei der Artilleriekaserne. — Dunkl Johanna, Konzeffion gemäß § 15, Punkt 1

der Gewerbeordnung mit der Berechtigung zur Herstellung von Verbleifungen von Schriften und Vorbrüden unter Anwendung einfacher Verfahrensarten mit Ausschluß der für Pressdruck üblichen Maschinen, von motorischer Kraft und der Photographie (derzeit mittels Debegeapparates), 3. Neulinggasse 34. — Freinschlag Christine, Viktualienverschleiß, 5. Margaretenstraße 146. — Fül Kasimir, gewerbmäßiger Betrieb der Erzeugung von Sodawasser mit oder ohne Zusatz von Fruchtsäften, 3. Erzeugungstraße 91. — Hanek Cäcilie, Wanderhandel von Haus zu Haus mit Eiern, Honig und lebendem Geflügel, 3. Baumgasse 25. — Hauptner Elisabeth, Verschleiß von Zuderbäderwaren, Kanditen, Sodawasser, Fruchtsäften, Marmeladen und Gefrorenem, 12. Breitenfurter Straße 111. — Hrica Agnes, Fragner, 11. Hauffgasse 21. — Kravagna Hermine, Verschleiß von Kanditen, Zuderbäderwaren, Gefrorenem, Sodawasser und Fruchtsäften, 11. Grillgasse 31. — Kühner Johann, Handel mit Eiern, 3. Sebgasse 32. — Lauber Marie, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, beschränkt, 13. Linzer Straße 426. — Monomalt Vertriebsgesellschaft m. b. H., Erzeugung und Vertrieb von Monomalt und anderen Nachhilfsmitteln, 5. Schönbrunner Straße 18. — Reigl Paul, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, 17. Steingasse 6. — Riedl Johanna Maria, Hühneraugenoperationsgewerbe und Handpflege mit Ausschluß jeglicher blutigen, äßenben oder ärztlichen Tätigkeit, 3. Landstraßer Hauptstraße 58. — Stroißnig Karl, Handel mit optischen Artikeln, 17. Wurtberggasse 89. — Tomek Barbara, Kleidermacher-gewerbe, beschränkt auf das Damen- und Kinderkleidermacher-gewerbe, 10. Replerergasse 16/13. — Ullmann Friedrich, Personentransport mit dem Plakraftwagen Nr. 566, 2. Praterstraße 8. — Vogl Johann, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, 17. Rattergasse 20. — Weiß Anna, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, beschränkt, 10. Laa am Berge, Heimkehrerschrebergärten, Hauptstraße 39. — Wichtl Karl, Fleischverschleiß, 3. Wassergasse 11.

28. April 1928.

Verball Eduard, Erzeugung von Radioapparaten, 14. Dreihausgasse 26. — Binder Leopold, Bäcker, 18. Neustift am Walde. — Blauensteiner Anna, Handel mit Brennmaterialien im Kleinen, 18. Leiternmehrgasse 29. — Böckl Anna, Verschleiß von Zuderbäderwaren, Kanditen, Sodawasser, Fruchtsäften, Marmeladen und Gefrorenem, 12. Strohhergasse 34. — Edl Franz, Handelsagentur, 12. Schönbrunner Straße 190. — Erdstein Moses, Handel mit Textilwaren, Stoffresten und Schneiderzugeshör, 17. Rattergasse 15. — Göy Johann, Lastfuhrwerk, 16. Koppstraße 2. — Goldner Avram Ber rekte Alfons, Konditoreiwaren- und Fruchtsäfteverschleiß, 17. Andergasse 35. — Groß Michael, Massage mit Ausschluß jeder Heilmedien dienenden Tätigkeit, 18. Anastasius Grün-Gasse 21. — Heller Michaela, Betrieb einer elektrischen Wäscherohle, 18. Hildebrandgasse 24. — Hrabal Hedwig, Gemischtwarenhandel, 12. Herthergasse 18. — Frowy Luise, Wäschewarenherzeugung, 17. Ladnerergasse 28. — Kalvoda Aloisia, Personentransport mit dem Plakraftwagen Nr. 590, 10. Süd- und Ostbahnhof. — Karras Rudolf, Fleischfischer, 16. Ottakringer Straße 106. — Koller Ferdinand, Gemischtwarenverschleiß, 18. Kreuzgasse 42. — Kolb Paul, Spengler, 9. Aufgasse 8. — Korbel Franziska, Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschenbierverschleiß, beschränkt, 18. Genzgasse 53. — Lacroix Herta, Modistengewerbe, 18. Genzgasse 38. — Machadel Josef, Musiker, 14. Märzstraße 110. — Mäder Franziska, Altwarenhandel, 9. Tröbberhalle, Zelle Nr. 39. — Müll Johann, Gast-wirtschaftskonzeffion, 3. Hörneggasse 22. — Fng. Müller Julius, Konzeffion zur Privatgeschäftsvermittlung mit der Berechtigung zur Verwaltung von Gebäuden, 3. Regalgasse 45. — Papperich Karl, Uhrmacher, 16. Fröbbergasse 6. — Perl Leopoldine, Handel mit Elektromaterial, 18. Schumann-gasse 8. — Böhl Anna, Züchtung und Vertrieb des japanischen Tee-pilzes und dessen Produkte, 17. Mariengasse 25. — Prochaska Karl, Gemischtwarenhandel, 16. Schellhamergasse 23. — Retter Chaskef, Handel mit Schreibmaschinen, Bureaumöbeln und Bureauartikeln, 9. Porzellangasse 22. — Rosenkranz Marie, gewerbmäßiges Verleihen von Fahrrädern, 18. Schöffelgasse 29. — Schil Johann, Erzeugung von Leisten und Andenentartikel, 16. Lindauerergasse 37. — Sedmia Ernst, Tapezierer, 16. Thaliastraße 155. — Sebnagl Josef, Handel mit Musik-instrumenten und deren Zugeshör, 18. Kreuzgasse 52. — Siedler August, Handel mit Antiquitäten mit Ausschluß jener Waren, die in den Rahmen des konzeffionierten Gewerbes fallen, 18. Währinger Straße 99. — Sniehl Johannes, Handelsagentur, 9. Porzellangasse 16. — Stadler Leopoldine, Altwarenhandel, 9. Tröbberhalle, Zelle Nr. 33. — Sundt Marie, Lebens-mittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, 16. Neulerchenfelder Straße Nr. 85. — Troska Franz, Herrenkleidermacher, 16. Koppstraße 74. — Viek Josef, Gemischtwarenhandel, 16. Balethgasse 22. — Wallner Julius, Handel mit Bürsten, Pinseln, Besen, Fuchabstreifern, Ausreibbüchern und ähnlichen Haushaltungsartikeln, 9. Mennertgasse 8. — Fna. Weil Edmund, Handel mit technischen Bedarfsartikeln für Gas- und elektrische Beleuch-tung und Beheizung und für sanitäre Einrichtungen und alle Arten von Heizungsanlagen, 9. Währinger Straße 50/52. — Werner Marie, Lebens-mittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, 16. Ede Koppstraße und Penningergasse. — Werner Roman, Zuderbäder-gewerbe, beschränkt auf die Erzeugung von Gefrorenem, 14. Schwedlerstraße 11. — Wefesal Luise, Altwarenhandel, 9. Tröbberhalle, Zelle Nr. 74. — Wilhelmadorfer Mala-produkten- und Schokoladenfabrik vormals Josef Küfferle & Komp. A.-G.,

fabrikmäßige Erzeugung von Likören, 12. Eichenstraße 60. — Zapletal Johann, Lastfuhrwerks-gewerbe, 18. Dittesgasse 2. — Zappe Friederike, Konditoreiwaren- und Fruchtäfteverschleiß, 19. Heiligenstädter Straße Nr. 227.

Wechselseitige Haftpflicht- und Sachschadenversicherungsanstalt für Gleis- und Magazinsanlagen „Gleimag“, Wien, I., Graben 29 (Trattnerhof I).

EINLADUNG

zu der am 27. Juni 1928 um halb 1 Uhr nachmittags in Wien, I., Ebendorferstraße 6 (Mezzanin), stattfindenden 4. ordentlichen Generalversammlung.

Tagesordnung:

1. Genehmigung des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1927.
2. Schlußfassung über die Verwendung des Gebarungüberschusses.

2306

Die Geschäftsführung

F. Künzl & E. Sossik

Baumeister 2230

Wien, XII., Schönbrunner Straße 285. — Tel. 83-0-53.

Ausführung von Baumeister- und Ingenieur-Bauten.

Wiener Eisenbau A.-G.

Wien, X., Knöllgasse 35—39.

Telephon Nr. 59-1-60 und 59-209.

Erzeugt Eisenkonstruktionen aller Art, Brücken, Krane, Motorpflüge.

Kupfer-, Eisen- und Metallwarenwerkstätte: Autogene Schweißerei

Karl Wiedstruck

Gegründet 1892 Wien, XVIII., Kreuzg. 63 Telephon 24-3-52

Erste Chamotte-, Steinzeug-, Tonplatten- und Wandfliesenunternehmung

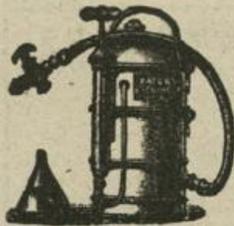
S. Steiner

Niederlage:
Wien, VII., Siebensterngasse 16
Telephon: 35-0-76 31 2-03.

Lagerplatz:
XXI., Floridsdorf, Angererstraße 20
Telephon: 10-7-16

liefert: Glasierte Steinzeugröhren, Wandfliesen, Fußboden- und Trottoir-Platten, Schamotte- und Klinkerziegel, Schamotte-Mörtel;

ferner; Ausführungen von Wandverkleidungen, Fußboden-Pflasterungen und komplette Kanalisierungsanlagen



Universal-Zerstäubungs-Spritz-Apparate (Patent Springer)

unentbehrlich für das Baugewerbe. Von der Maler-Genossenschaft bestens anerkannt, verwendbar zu mühelosem Einspritzen der Fußböden, für Anstalten, Schulen, öffentliche Gebäude etc., ebenso für Anstreicher, Maler, Maurer, Tapezierer, Kinos, Theater, Desinfektion und Bodenkultur.

FRIEDRICH SPRINGER Autogene Schweiß-Konstruktion und Spezial-Fabrikation
Wien, IX., Sechschimmelgasse 23. — Telephon 69-4-79.
Nichte Anstreicherung. Goldene Medaille. Fußausstellung 1925.

GEMEINNÜTZIGE BAUGESSELLSCHAFT „GRUNDSTEIN“ M. B. H.

ZENTRALE: WIEN, X., LANDSTRASSER GÜRTEL, NÄCHST ARSENAL. / TELEPHON SERIE 52-5-35

Ferner: VI., Schmalzhofgasse 17. Materialplätze Wien, V. u. X. Bezirk. Baumeister-, Erd- und Eisenbetonarbeiten sowie fünfzehn Spezialbetriebe und Filiale Salzburg.

WIENER BANK-VEREIN

Gegründet 1869.

Volleingezahltes Aktienkapital und offene Reserven: rund 83 Millionen Schilling

HAUPTANSTALT WIEN I., SCHOTTENGASSE 6

34 Depositenkassen und Wechselstuben in Wien

ZWEIGNIEDERLASSUNGEN:

Österreich:

Bregenz, Graz, Innsbruck, Klagenfurt, Linz a. d. Donau, Salzburg, St. Pölten, Villach, Wels, Wr.-Neustadt

Ungarn: Budapest (mit 3 Depositenkassen)

Rumänien: Czernowitz

Italien: Bozen, Meran

AFFILIIRTE INSTITUTE:

Tschechoslowakei:

Allgemeiner Böhmischer Bank-Verein, Zentrale: Prag, Graben, 3 Filialen: Aussig a. d. Elbe, Bodenbach a. d. Elbe, Bratislava, Brünn, Bräu, Budweis, Friedek-Mistek, Iglau, Jägerndorf, Karlsbad, Mährisch-Ostrau, Marienbad, Olmütz, Pardubitz, Pilsen, Prostejov, Reichenberg, Teplitz-Schönan, Tetschen a. d. Elbe, Warnsdorf, Zwittau.

Polen:

Allgemeiner Bank-Verein in Polen, Hauptanstalten: Warschau und Lemberg. Filialen: Bielitz-Biala, Drohobycz, Krakau, Przemysl, Stanislaw, Tarnow, Teschen.

Jugoslavien:

Allgemeiner Jugoslavischer Bank-Verein A.-G., Beograd und Zagreb, Landesbank für Bosnien und Herzegowina, Sarajewo, mit 17 Zweigstellen in Jugoslavien.

Bulgarien:

Banque Balkanique, Sofia, mit 9 Zweigstellen in Bulgarien.

New Yorker Repräsentanz: Alex. von Fest, Whitehall Building, 17 Battery Place

Der Wiener Bank-Verein, dessen Filialen, Exposituren und Depositenkassen, sowie dessen affilierte Institute besorgen zu den günstigsten Konditionen den Ein- und Verkauf von Wertpapieren, Valuten und Devisen, das Inkasso von Wechseln aller Art, auch überseeischen, Kreditbriefe auf alle größeren Orte des In- und Auslandes, Verzinsung von Geldern im Kontokorrent und provisionsfreiem Giro-Konto. — Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren.

Schrankfächer unter eigenem Verschluss der Partei! (Moderne Safe-Anlagen)

Ausgabe von Einlagebüchern und Kassenscheinen mit 30-, 60- od. 90-tägiger Kündigungsfrist mit günstigster Verzinsung. 2254

Bauunternehmung

Leo Landesberg, Wien, I.

Eisenbahn-, Wasser-, Brücken-, Straßen- und Hochbau. Spezialabteilungen für hochalpine Bauten und Trockenlegung. Bureau: I., Nibelungengasse 11. Telephon Nr. 72-50. Lagerplatz: X., Arsenal. Zweigniederlassung: Vöslau.

Allgemeine Straßenbau-A.-G.

Wien, I., Schenkenstraße 8—10.

Telephon 64-5-60 2137 Telephon 64-5-60

Bau moderner Strassenbefestigungen

mit bituminösen Bindemitteln aller Art im Kalt- und Warmeinbau.

ING. KARL STIGLER & ALOIS ROUS

STADTBAUMEISTER
Telephon 34-4-76 Wien, VII., Kirchengasse 32 Telephon 52-2-97

Ausführung aller Arten von Hoch- u. Eisenbetonbauten

Seb. Reizner & Sohn

Holzhandlung

Lagerplätze: 3. Bezirk, Erdberger Mais 2626 — Telephon 90-4-69
3. Bezirk, Arsenalweg Nr. 55 — Telephon 91-2-23

Filiale:

Holzbearbeitung, 3. Bez., Rennweg 118

WIENER LOKOMOTIV-FABRIKS-A.-G.

Wien, XXI., Floridsdorf, Brünner Straße 57
 Tel. Serie 10-5-30 (3 Stellen) 2102
 Materialverwaltung Tel. 10-7-67 Telegr.-Adresse: Lofag-Wien

Altrenommierte Maschinenfabrik

Moderner Kesselbau, Hochleistungs-Kessel, Großwasserraum-Kessel,
 Warmwasser-Boiler, Kesselwagen, Behälter und Reservoirs jeder Art,
 Kessel-Armaturen, Abwärmeverwertungs-Anlagen, Ökonomisierung
 bestehender Anlagen, Hochdruckrohrleitungen, Schmiedestücke jeder
 Größe, Gosenkschmiedearbeiten, Grauguß hochwertigster Qualität

Dampfstraßenwalzen bestbewährter Konstruktion

Übernahme aller einschlägigen Reparaturarbeiten. Kürzeste Liefer-
 zeiten. Projekte und Ingenieur-Besuche kostenlos

Telephon- und Telegraphen-Fabriks-A.-G.

Kapsch & Söhne

Wien XII. Bez., Johann Hoffmann-Platz 9
 Telegraphen-, Telephon- und Radio-Einrichtungen
 aller Art in erstklassiger Ausführung. Telephon-
 zentralen, Haustelegaphen, Elemente u. Batterien

Telephon-Nummer: 89-5-20. Telegramm-Adresse: Kapsch Wien. 2100

Eisen- und Stahl-Aktiengesellschaft

Wien, VIII., Friedrich Schmidt-Platz 5 — Tel. 29-5-40 Serie
 Magazine: X., Erlachgasse Nr. 76 — Telephon 55-5-81

in Konzern der Oesterr. Alpin-Montangesellschaft, Wien und Vereinigte Stahlwerke A.-G., Düsseldorf.
 Ständiges bestassortiertes Lager in Gas-, Wasserleitungs- u. Siede-
 rohren, sowie Verbindungsstücken (Fittings); Weißblechen etc. etc. 2186

ASPHALT-UNTERNEHMUNG JOSEF LOSOS

Wien, XV., Hütteldorfer Straße 24. — Telephon 31-606.

Naturasphalt, Stampfasphalt, Makadampflasterungen,
 Presskiesdächer, Isolierungen und Dachpappen

Kontrahent der Gemeinde Wien. 1112

WÄSCHEREIMASCHINEN

aller Art, Zentrifugen für sämtliche Industrien, Desinfektions-
 anlagen, sämtliche gesundheitstechnische An-
 lagen sowie Dampf- und Wasserleitungen billigst bei

SPEZIALFABRIK 2106

L. Strakosch & J. Boner Nachf.

Wien XXI., Brigittaplatz Nr. 1. — Telephon: 49-103, 41-7-44.

Architekt u. Stadtbaumeister

PETER BRICH

Wenzel König's Nachfolger

Wien, IV., Schikanedergasse 13

Telephon B 22-2-89

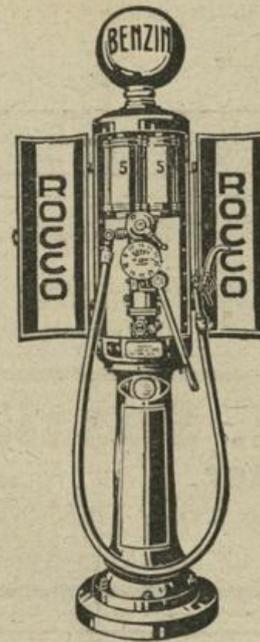
Kontrahent d. Gemeinde Wien

Ausführung von Bau-

meister- u. Eisenbeton-

arbeiten für Hochbauten

2118



ROCCO

Universal- Meßgefäß

für kombinierte
1 L u. 5 L Ausgabe

Amtlich geeicht.
Patente angemeldet.

Kommandit - Gesellschaft

Rosenthal & Comp.

Wien, XX.

Telephon: 43-0-55.

2224

2285



Brunsviga-Rechenmaschinen

sind Höchstleistungsmaschinen von überragender Bauart.
 Rückübertragung errechneter Resultate in das Einstellwerk.
 Schieber- und Tasteneinstellung. Elektrische und Hand-
 modelle. Doppelresultatwerke. Maschinen für alle Zwecke.

Brunsviga - Maschinenwerke, Ges. m. b. H.

Wien, I., Parkring 8. — Telephon 73-2-41.

Wienerberger Ziegelfabriks- und Baugesellschaft

Wien, I. Bezirk, Karlsplatz Nr. 1

Telephon Nr. 51-2-71, 51-2-72, 51-2-73

Mauer- und Dachziegel, Hourdis, Drainröhren,
 Keramitsteine, Tonwaren aller Art.

L. & G. HALPHEN

Rechenautomaten, Addiermaschinen, Automatische Buchungsmaschinen,
 Kalkulationsmaschinen, Automatische Lohnverrechnungsmaschinen

HAMANN - MANUS, DALTON

Ständige Ausstellung und Vorführungen: 2281

Wien, VI., Dreihufeisengasse 11. Fernruf B 28-3-40

A. E. G.-Union, Elektrizitäts-Gesellschaft

Werk: Inst.-Büro für Wien u. Umgebung: VIII., Friedrich Schmidt-Platz 5 Zentrale:

Wien, XXI. Bezirk

Telephon Nr. 29-5-55 Serie

VI., Gumpendorfer Straße 6

Elektrische Beleuchtungs- und Kraftübertragungsanlagen, Dynamomaschinen und Motoren jeder Leistung, Spannung und Stromart,
 Transformatoren, Turbogeneratoren, Schweißmaschinen, Motoren für landwirtschaftliche Zwecke, komplette Kino-Anlagen etc. 2082